

Heute
Grossauflage

125
JAHRE ANS

092 AZ 7500 St. Moritz
126. Jahrgang
Donnerstag, 8. August 2019

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

Uhren und Schmuck mit bis zu 80% Rabatt.

Alles muss weg – Uhren, Schmuck und Kunstgegenstände. Vom 29. Juni bis 21. September an der Via Serlas 24, St. Moritz. www.embassy.ch

LUZURY OUTLET
BY EMBASSY

Cannabis Im Unterengadin wird seit Neuestem Cannabis angebaut. Dabei handelt es sich um nicht rauscherzeugende Sorten, welche für die Lebensmittel- und Textilindustrie verwendet werden. **Seite 5**

Zuoz Punctuelmaing pel giubileum da 100 ans Lia Rumantscha ho lantscho Adrian Hauser ün'ura chi scriva rumauntsch. Ils prototips in trais differents idioms vegnan preschantos a Zuoz. **Pagina 7**

Müsste die Staatsanwaltschaft tätig werden?

Funktionell und bedarfsgerecht



Die Rolle der Staatsanwaltschaft beim Baukartell ist für einen Engadiner Anwalt nicht nachvollziehbar.

Foto: Olivia Aebli-Item/«Südoschtweiz»

Die Chasa Puntota in Scuol wurde für knapp 13 Millionen Franken renoviert und ausgebaut. Neu ist ein Bereich für demenzkranke Personen.

NICOLO BASS

BILING 2

In drei Baustufen wurde das Unterengadiner Alters- und Pflegeheim Chasa Puntota in Scuol in den vergangenen beiden Jahren renoviert und vergrößert. Dabei standen, wie die Verantwortlichen des «Consorti Chasa Puntota» am Dienstag informierten, die Funktionalität und insbesondere die Bedürfnisse der Bewohner und Mitarbeiter im Zentrum. Nun finden vier Pflegegruppen in modernen Zimmern, eigenen Esszimmern und Aufenthaltsbereichen ein neues Zuhause. Erwähnenswert ist der neue Bereich für insgesamt zwölf demenzkranke Bewohner. Mit einer eigenen Arvenstube, einem Engadiner Dorfplatz und einem belebten Garten mit modernem Brunnen sollen sich die Bewohner in einem gewohnten Umfeld wohlfühlen. «Dieses Konzept ist einmalig in Graubünden», sagt der Architekt Casper Cadonau am Medienanlass. Am Samstag, 17. August, ab 11.00 Uhr öffnet die Chasa Puntota ihre Türen und lädt die Bevölkerung zur Besichtigung ein. Mehr zum Konzept der Chasa Puntota gibt es im romanischen Teil dieser Ausgabe auf **Seite 9**

Vor zwei Jahren hat die Eidgenössische Wettbewerbskommission (Weko) einen ersten Entscheid zu Submissionsabreden im Münstertal gefällt. Ein knappes Jahr später wurden verschiedene Unterengadiner Baufirmen mit insgesamt

7,5 Mio. Franken gebüsst. Noch sind nicht alle Entscheide rechtskräftig, weil sie vor das Bundesverwaltungsgericht gezogen worden sind.

Im Juni 2018 hat der Bündner Grosse Rat eine Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) eingesetzt, welche die Vorfälle rund um die Submissionsabreden aufklären soll, ein erster Teilbericht soll bis zur Dezembersonstion vorliegen.

Und: In den nächsten Wochen dürfte die Weko Entscheide zu den letzten bei-

den, noch laufenden Verfahren veröffentlichen.

Welche Rolle aber spielt die Bündner Staatsanwaltschaft in dieser ganzen Angelegenheit? Keine sehr rühmliche, moniert der St. Moritzer Rechtsanwalt Stefan Metzger, welcher sich auf Bau- und Immobilienrecht spezialisiert hat. Metzger ist überzeugt, dass Kartellvergehen den Tatbestand des Betrugs und der Urkundenfälschung erfüllen. Also Offizialdelikte, welche von der Staatsanwaltschaft von Amts wegen verfolgt werden

müssten. Er wünscht sich seitens der Strafverfolgungsbehörde etwas mehr Hartnäckigkeit und vermutet, dass sich die Behörde nicht noch mehr Arbeit aufbürden will. Was unverständlich und rechtsstaatlich bedenklich sei.

Die Staatsanwaltschaft ihrerseits weist diese Vermutung zurück. Fehlende Ressourcen seien kein Grund, nicht tätig zu werden. Vielmehr würden zurzeit einfach zu wenige Anhaltspunkte vorliegen, um formell ein Verfahren eröffnen zu können. (rs) **Seite 3**



Anzeige

Einsicht in Projekte der Engadin St. Moritz Tourismus AG

Neue Route-Karten auf der Destinationswebsite. Erklärungen auf inside.estm.ch

Amtliche Anzeige
Gemeinde St. Moritz

Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

Bauprojekt: Sanierung Schiessanlage, Übriges Gemeindegebiet, Naturschutzzone
Zone: Forstwirtschaftszone, Übriges Gemeindegebiet, Naturschutzzone
Bauherr: Politische Gemeinde St. Moritz, Via Maistra 12, 7500 St. Moritz
Projektverfasser: Politische Gemeinde St. Moritz, Via Maistra 12, 7500 St. Moritz

Infolge laufenden Schiessbetriebs können die Bauprofile aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gestellt werden.

Die Baugesuchunterlagen liegen ab 8. August 2019 bis und mit 28. August 2019 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachefrist: 8. August 2019 bis 28. August 2019 (Art. 45 Abs.1 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO))

Einsprachen gegen das Baugesuch sind zu richten an: Gemeindevorstand St. Moritz, Via Maistra 12, 7500 St. Moritz (Art. 45 Abs.4 KRVO)

St. Moritz, 2. August 2019

Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt St. Moritz

Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

Bauprojekt: Vergrößerung Fenster Speisesaal, Via Dimlej 6, Parz. 576
Zone: Äussere Dorfzone
Bauherr: Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost; v.d. Hotel Waldhaus am See AG, Via Dimlej 6, 7500 St. Moritz
Projektverfasser: Ruch & Partner Architekten AG, Via Brattas 2, 7500 St. Moritz

Die Baugesuchunterlagen liegen ab 8. August 2019 bis und mit 28. August 2019 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachefrist: 8. August 2019 bis 28. August 2019 (Art. 45 Abs.1 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO))

Einsprachen gegen das Baugesuch sind zu richten an: Gemeindevorstand St. Moritz, Via Maistra 12, 7500 St. Moritz (Art. 45 Abs.4 KRVO)

St. Moritz, 7. August 2019

Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt St. Moritz

Engadiner Post
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 7427 Ex., Grossauflage 17264 Ex. (WEMF 2019)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch
@Center, Stradun 404, 7550 Scuol

Inserate:
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

Aboservice:
Tel. 081 837 90 80, abo@engadinerpost.ch

Verlag:
Gammeter Media AG
Tel. 081 837 90 90, verlag@gammetermedia.ch
Postkonto: 70-667-2

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter
Chefredaktor: Reto Stiffl
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Publicaziun ufficiale
Vschinauncha da Samedan

A las votantas e'ls votants
da la vschinauncha da Samedan

Invid a la radunanza cumünela

Gövgia, ils 22 avuost 2019,
a las uras 20.00
illa sela cumünela

Tractandas:

1. Tscherna dals scrutinaduors
2. Decisiun davart ün contrat da garanzia solidarica per l'inter debit da las vschinaunchas da Schlarigna, Puntraschigna, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz e S-chanf a favur da la Promulins SA illa dimensiun da max. frs 53.5 milliuns
3. Varia

In nom da la suprastanza cumünela Jon Fadri Huder, president cumünel Claudio Prevost, chanzlist

Remarchas:

- La busta vela scu legitimaziun.
- La documainta da la radunanza cumünela sto a dispuziun a partir dals 12 avuost 2019 sün nossa pagina d'internet www.samedan.ch.
- Il protocol da la radunanza cumünela vain publicho infra 30 dis zieva la radunanza cumünela sün la pagina d'internet da la vschinauncha suot la rubrica «Publicaziuns ufficialas».
- Recuors cunter il protocol sun d'inoltrer in scrit infra 30 dis tar la suprastanza cumünela.

An die Stimmberechtigten
der Gemeinde Samedan

Einladung zur Gemeindeversammlung

Donnerstag, den 22. August 2019,
um 20.00 Uhr im Gemeindefaal

Traktanden

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Beschlussfassung über die Gewährung einer Solidarmitbürgschaft der Gemeinden Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz und S-chanf zu Gunsten der Promulins AG im Umfang von max. Fr. 53.5 Mio.
3. Varia

Namens des Gemeindevorstandes Jon Fadri Huder, Gemeindepräsident Claudio Prevost, Gemeindevorstand

Zur Beachtung:

- Das Zustellcouvert gilt als Stimmausweis.
- Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung sind ab dem 12. August 2019 im Internet unter www.samedan.ch, Rubrik Gemeinde/Politik/Gemeindeversammlung, aufgeschaltet.
- Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird spätestens 30 Tage nach der Gemeindeversammlung auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik «Amtliche Anzeigen» publiziert. Einsprachen gegen das Protokoll sind innert 30 Tagen schriftlich an den Gemeindevorstand einzureichen.

Publicaziun ufficiale
Vschinauncha da S-chanf

Publicaziun da fabrica

Cotres vain publicheda la seguainta dumanda da fabrica:

Patrun/a da fabrica: Zimmermann Urs Davous Chesas 6 7525 S-chanf

Proget da fabrica: Nouva fnestra da tet
Nr. da proget: 19 – 22

Parcela nr./lö: 637 / Davous Chesas

Termin d'exposiziun: 8 avuost 2019 fin 28 avuost 2019

Ils plans da fabrica paun gnir examinoss illa chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrer düraunt il termin d'exposiziun a maun da la suprastanza cumünela da S-chanf.

7525 S-chanf, ils 8 avuost 2019

Cumischiun da fabrica S-chanf

Amtliche Anzeige
Gemeinde Bever

Wahlaufuf Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2020 – 2022

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
sehr geehrte Stimmbürger

Gemäss Gemeindeverfassung Artikel 9 müssen Amtsinhaber ihre Demission bis acht Wochen vor dem ersten Wahlgang schriftlich dem Gemeindevorstand mitteilen. Eingegangene Demissionen sind bekannt zu geben und der Vorstand erlässt die Aufforderung für Wahlvorschläge. Bis zum 19. Juli 2019 sind keine Demissionen eingegangen.

Gestützt auf die Gemeindeverfassung Bever, Artikel 7, können Wahlvorschläge für die Gemeindebehörde von den Stimmberechtigten, mit Einwilligung des Vorgeschlagenen, bis 14 Tage vor dem Wahlgang schriftlich eingereicht werden und gelten bis Ende des Wahlganges. Die Behördenmitglieder, die nicht demissioniert haben, sind für den ersten Wahlgang angemeldet.

Hiermit erlassen wir den Wahlaufuf. Gemäss Artikel 29 der Gemeindeverfassung sind zu wählen:

- a) der/die Gemeindepräsident/in
- b) 4 Mitglieder des Gemeindevorstandes
- c) 3 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- d) 2 Mitglieder des Schulrates
- e) 2 Mitglieder der Baukommission

Der 1. Wahlgang für die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2020 bis 2022 wurde auf den 15. September 2019 und der 2. Wahlgang auf den 20. Oktober 2019 festgelegt. Kandidaten, sind gebeten, ihre Kandidatur für das entsprechende Amt schriftlich bis spätestens Samstag, den 31. August 2019 (Poststempel A-Post) oder Abgabe bis Freitagabend, den 30. August 2019 um 17.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.

Die definitive Kandidatenliste wird am 2. September 2019 im Anschlagkasten der Gemeinde bei der alten Poststelle sowie auf der Website der Gemeinde bekannt gegeben.

Nachdem alle Behördenmitglieder wieder kandidieren, sucht der Gemeindevorstand drei Stimmberechtigte, welche bereit sind, mit der Gemeindeverwaltung den 1. Wahlgang der Gesamterneuerungswahlen vom 15. September 2019 für die Gemeindebehörden durchzuführen. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Gemeindevorstand Bever

Amtliche Anzeige
Gemeinde Pontresina

Einladung

zur Gemeindeversammlung
Nr. 2019-03

vom Montag, 19. August 2019,
20.30 Uhr in der Sela Arabella
des Gemeinde- und Kongress-
zentrums Rondo

Traktanden:

1. Genehmigung Gemeindeversammlungsprotokoll 2019-02 vom 3. Juli 2019
2. Vertrag mit der Gemeinde St. Moritz betreffend die Übernahme der Gemeindepolizeiaufgaben in Pontresina ab 1. Januar 2020
3. Eingang einer Solidarmitbürgschaft der Gemeinden Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt, Madulain, Zuoz und S-chanf zu Gunsten der Promulins AG im Umfang von max. Fr. 53,5 Mio.
4. Varia

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung können am Schalter der Gemeinde im Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo, Via Maistra 133, während den Öffnungszeiten in Papierform bezogen oder auf der Webseite der Gemeinde: www.gemeinde-pontresina.ch, unter News -> Agenda, heruntergeladen werden.

Zum Traktandum 3 sind die an der Informationsveranstaltung am 19. Juni 2019 in Samedan gezeigten Vorprojektpläne im Gemeinde- und Kongresszentrum zur Einsicht ausgehängt.

6. August 2019
Gemeinde Pontresina

Amtliche Anzeige
Gemeinde Bever

Baupublikation

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Bauherr: Repower AG 7742 Li Curt
Bauprojekt: Vergrößerung Eingangstüre
Strasse: Via Charels Suot 26a
Parzellen Nr.: 417
Nutzungszone: Gewerbe- und Wohnzone
Auflagefrist: 8. August 2019 bis 27. August 2019

Die Pläne liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen: Gemeinde Bever, Fuschigna 4, Postfach 18, 7502 Bever.

Bever, 7. August 2019
Im Auftrag der Baubehörde Bever
Gemeindeverwaltung Bever



SAC-Touren

Klettern Albigna
Samstag, 17. und
Sonntag, 18. August

Samstag: Route Spidi 5c am Albignageist vorbei und über den Pfeiler bis zum Piz Balzet. Abstieg zur Albignahütte und Übernachtung. Sonntag: Route Moderne Zeiten 5a bis zur Punta da l'Albigna. Kurz abseilen und Abstieg bis zur Seilbahn. Anmeldung: TL B. Hübner 079 711 00 12 bis Mittwoch, 14. August, 17.00 Uhr.
www.sac-bernina.ch

www.stilealpino.ch



Deine Adresse für Bergsport
und Lifestyle in Samedan

Publicaziun ufficiale
Cumün da Scuol

Publicaziun da fabrica

In basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

Fracziun: Ftan
Lö: Peidrettas parcella 52810
Zona d'utilisaziun: Zona d'abitare
Patruns da fabrica: Rosaria + Jürg Arquint Porta 17A 7550 Scuol

Proget da fabrica: Sondas geotermicas
Temp da publicaziun: 8 avuost 2019 fin 28 avuost 2019
Exposiziun: Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

Mezs legals: Protestas sun d'inoltrer in scrit düraunt il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.
Scuol, ils 8 avuost 2019
Cumün da Scuol
Uffizi da fabrica

Publicaziun da fabrica

In basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

Fracziun: Ftan
Lö: Munt Fallun, parcella 50290
Zona d'utilisaziun: Zona agricula
Patrun da fabrica: Reto Stuppan Munt Fallun 7551 Ftan

Proget da fabrica: Ingrondimaint foura da grascha
Temp da publicaziun: 8 avuost 2019 fin 28 avuost 2019
Exposiziun: Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

Mezs legals: Protestas sun d'inoltrer in scrit düraunt il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.
Scuol, ils 8 avuost 2019
Cumün da Scuol
Uffizi da fabrica

Publicaziun da fabrica

In basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

Fracziun: Scuol
Lö: Flöna, parcella 4264
Zona d'utilisaziun: Zona agricula
Patruna da fabrica: Corporaziun Alp Jonvrai c/o Grazian Conrad Via da Ravagl 267 7550 Scuol

Proget da fabrica: Chamonna per la pastriglia
Temp da publicaziun: 8 avuost 2019 fin 28 avuost 2019
Exposiziun: Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

Mezs legals: Protestas sun d'inoltrer in scrit düraunt il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.
Scuol, ils 8 avuost 2019
Cumün da Scuol
Uffizi da fabrica

Weitere amtliche Anzeigen befinden sich auf der Seite 17.

Drohen bei Kartellvergehen strafrechtliche Konsequenzen?

Kartellvergehen können den Tatbestand des Betrugs und der Urkundenfälschung erfüllen. Sie müssten darum von der Bündner Staatsanwaltschaft verfolgt werden, sagt ein Rechtsanwalt. Für die Staatsanwaltschaft liegen zurzeit zu wenige Anhaltspunkte vor, um aktiv zu werden.

RETO STIFEL

Rund um das Bündner Baukartell ist es in den letzten Wochen ruhig geblieben. Dies, nachdem die Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) im Juni ein erstes Mal über den Stand ihrer Arbeiten informiert hatte und nach der Ankündigung des Kantons, dass die Regierung Vergleichsvereinbarungen mit neun Strassenbelagsbauunternehmen abgeschlossen hatte, die in die Untersuchungen der Weko involviert sind. Die EP/PL hat dazu umfassend berichtet.

Rechtsanwalt Stefan Metzger ist Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht mit Kanzleisitz in St. Moritz. Er verfolgt die ganze Geschichte rund um das Bündner Baukartell intensiv. Für ihn ist eine zentrale Frage immer noch nicht beantwortet. Warum unternimmt die Bündner Staatsanwaltschaft nichts? Metzger stellt sich auf den Standpunkt, dass Kartellvergehen auch Straftatbestände erfüllen können, die Offizialdelikte sind, welche von Amts wegen verfolgt werden müssten. Sowohl objektiv als auch subjektiv könnten solche Vergehen den Tatbestand des Betrugs und der Urkundenfälschung erfüllen, wobei bis zu einer rechtskräftigen Verurteilung für alle Betroffenen die Unschuldsvermutung gelte.

«Etwas Hartnäckigkeit täte gut»

Er verweist unter anderem auf den deutschen Bundesgerichtshof, welcher solche Preisabsprachen als Betrug qualifiziert hat. «Es wäre an der Staatsanwaltschaft, Submissionsbetrug im Sinne von Artikel 146 des Strafgesetzbuches auch strafrechtlich zu verfolgen.» Metzger ist klar, dass es in der Regel für die Staatsanwaltschaft nicht einfach sein wird, den Nachweis eines Vermögensschadens, der bei Betrug Tatbestandselement ist, zu erbringen. Gerade in den Baukartellfällen in Graubünden dürfte aber in etlichen Fällen der effektive Marktpreis und damit der Schaden leicht eruiert sein. «Etwas Hartnäckigkeit der Staatsanwaltschaft täte hier gut», sagt Metzger. Mit Absprachen verhindere man logischerweise günstigere Preise und komme zu höheren Preisen, womit der für die Besteller und Auftraggeber entstandene Schaden als offenkundige Binsenwahrheit doch schon bewiesen sei, so Metzger.

Zu wenig Anhaltspunkte

Bruno Ulmi vom Mediendienst der Staatsanwaltschaft bestätigt, dass es sich bei Betrug und Urkundenfälschung um Offizialdelikte handelt, die von Amts wegen verfolgt werden müssten. Er betont auch, dass bis heute zu wenig Anhaltspunkte vorliegen würden, um tätig zu werden, sprich, formell ein Verfahren zu eröffnen. «Wir sind Standby und beobachten die Situation genau», sagt Ulmi. Zurzeit würden aber auch noch nicht alle Untersuchungsberichte der Weko vorliegen, zudem werde auch der Bericht der Parlamentarischen Untersuchungskommission PUK erst im Dezember öffentlich.

Klar ist: Würde eine Strafanzeige im Zusammenhang mit den Kartellabspra-

chen eingehen, müsste die Staatsanwaltschaft aktiv werden.

Für Metzger ist diese Antwort unbefriedigend. Ob Strafanzeigen erfolgt seien oder nicht, spiele keine Rolle. Da es sich um Offizialstraftatbestände handle, habe die Staatsanwaltschaft bei pflichtgemässer Ausübung ihres Amtes eigentlich keinen Ermessensspielraum, auf solche Strafuntersuchungen von vornherein zu verzichten. «Tut sie das im vorliegenden Fall trotzdem, ist das unverständlich und rechtsstaatlich bedenklich», sagt Metzger.

Viel Arbeit für Staatsanwaltschaft

Er wiederholt, dass neben dem Straftatbestand des Betrugs auch jener der Urkundenfälschung vorliegen könnte. Wer nämlich in öffentlich-rechtlichen Submissionsverfahren auf dem sogenannten Selbstdeklarationsblatt angebe, er habe sich mit den Mitbewerbern nicht abgesprochen, es ihm aber im Nachhinein – wie von der Weko aufgedeckt – nachgewiesen werden kann, erfülle den Straftatbestand der Urkun-

denfälschung, bei welcher zudem das sich Verschaffen eines unrechtmässigen Vorteils als Tatbestandselement bereits genüge.

Gemäss Metzger lässt die Antwort der Staatsanwaltschaft darauf schliessen, dass sie sich hier nicht selbst noch Arbeit aufbürden möchte. Eine strafrechtliche Aufklärung der gesamten Preisabsprachen würde wohl mehrere Staatsanwälte voll beschäftigen. Das wäre für Metzger nötig, denn für ihn ist klar, dass nur mit einer hartnäckigen Strafverfolgung wieder Vertrauen in den Staat und die Wirtschaft geschaffen und dem Rechtsstaat auch in diesem Punkt zum Durchbruch verholfen werden könnte. «Der Kanton Graubünden ist im Bereich der Preisabsprachen zum eigentlichen Synonym geworden. Das ist nicht gut. Das schadet auch der einheimischen Wirtschaft», sagt er.

Dass angesichts der umfangreichen Untersuchungen und der vielen involvierten Stellen sehr viel Arbeit auf die Staatsanwaltschaft zukäme, will Ulmi

gar nicht bestreiten. «Allfällig fehlende Ressourcen sind aber kein Argument, um nicht tätig zu werden. Wir würden diese Ressourcen schaffen», so Ulmi.

Nach Auffassung von Metzger würden bei den infrage kommenden Straftatbeständen lange Verfolgungsverjährungsfristen gelten, konkret 15 Jahre. Diese längeren Fristen würden dann auch für zivilrechtliche Schadenersatzansprüche von Kartellopfen gelten.

Ähnlicher Fall im Kanton Tessin

Im Jahr 2007 hat übrigens die Stadt Lugano in einem Fall von Kartellabsprachen im Strassen- und Belagbau Anzeige wegen Betrugs- und Urkundenfälschung bei der Tessiner Staatsanwaltschaft erstattet. Diese erliess ein Jahr später eine Nichteintretensverfügung, welche die Beschwerdekammer indessen aufhob und weitere Untersuchungen anordnete. Später dann einigten sich der Kanton Tessin und die Stadt Lugano mit den an den Absprachen beteiligten Firmen auf die Zahlung einer Abfindung. Die Stadt

kündigte den Rückzug der Strafanzeige an, und in der Folge stellte die Staatsanwaltschaft die Untersuchungen ein. Dies mit dem Hinweis, dass die Ermittlungen keine strafrechtlich relevanten Elemente zum Vorschein gebracht hätten.

Genau deshalb, so Metzger, und wegen des Vorteils von längeren Verjährungsfristen, sollten Strafanzeigen eingereicht werden. Wenn in der Folge die Beschuldigten und ihre Firmen kooperieren und angemessene Schadenzahlungen leisten würden, könnten die Strafuntersuchungen eingestellt werden. Ein solcher Deal stünde dann im öffentlichen Interesse. Der Gesetzgeber habe diese Möglichkeit auch im Strafrecht vorgesehen. Der Fall der Stadt Lugano zeige den Vorteil der Strafanzeige in solchen Fällen bestens.

Gerne hätte die EP/PL zu diesem Thema auch einen Schweizer Strafrechtsexperte befragt. Diese sind aber entweder in den Ferien oder wollen ohne genauere Kenntnisse der Fälle keine Stellung nehmen.



Wolken am Himmel: Für die Bündner Baubranche sind die Preisabsprachen noch lange nicht ausgestanden.

Foto: Daniel Zaugg

Zu verkaufen in **Celerina**
Studio
 inkl. grossem Disporaum mit Waschmaschine.
 Garage- und Aussenparkplatz.
 Für Anfragen: 079 940 84 97

Ganzjährig!
 Zu vermieten ab 1. Oktober 2019 in **Maloja** sehr schöne, moderne, unmobilierte
2½-Zimmer-Wohnung
 im 1. OG La Planura
 Mietzins inkl. Garagenplatz und Nebenkosten Fr. 1'400.- monatlich.
 Anfragen unter 076 574 56 79

Zu Vermieten in Champfèr
Schönes helles Studio
 mit Sicht auf See und Berge im Parterre mit Terrasse. Ruhige bevorzugte Lage.
 Bezug per 1. Oktober 2019
 Fr. 1'250.- inkl. NK und Garage
 Tel. 079 273 37 23

Zu verkaufen im Puschlav nahe **Poschiavo**
4½-Zimmer Maiensäss Komfort
 WF 80m², landw. Land und Wald 7915m², Stall 35m², VP dem Meistbietenden.
 +41 (0)79 300 90 47 A. Hirschi D/E

Zu verkaufen – **ZUOZ**
5.5-Zi.-Dachwohnung
 Zweitwohnung, stilvoller Innenausbau, 168 m2 auf zwei Etagen, einzigartige Wohnatmosphäre, VP: CHF 2.05 Mio.
 Niggli & Zala AG www.niza.ch 081 838 81 12

Zu vermieten in Champfèr
Atelier / Büro
 Schöner Raum mit geölten Eichenböden. Du/WC. Aufzug. 92m² gross.
 Fr. 1'600.- inkl. NK. Bezug per 1. Oktober 2019. Tel. 079 273 37 23

Ab 1. September langfristig zu vermieten/NR zentral in **St. Moritz-Bad**, unmöbl.
1½-Zimmer-Wohnung mit Wintergarten, Garage und Kellerabteil.
 Miete inkl. NK Fr. 1300.- mtl.
 Info und Besichtigung unter Tel. 078 743 19 50

Zu vermieten in **Susch**
 ab sofort, grosszügige, sonnige
2-Zimmer-Wohnung
 möbl., Fr. 750.- inkl. Heizung und Warmwasser, sowie Ausstellraum (50m²) Fr. 500.-
 Tel. 081 862 29 15/ 079 236 79 75

In **St. Moritz** an schöner Lage mit Anschluss an Skipiste, ganzjährig zu vermieten
grosses Studio
 Separate Küche, Gartensitzplatz, Abstellraum, Garagenplatz.
 Miete Fr. 1150.- inkl. NK
 Anfragen Tel. 078 668 03 07

Direkter Draht zum Probeabonnement:
 abo@engadinerpost.ch
 081 837 90 80
 Engadiner Post/Posta Ladina

Samedan, Südhang, zu vermieten
5-Zimmer-Wohnung
 NR, WM/TU, Keller, Estrich.
 Miete inkl. NK und Garage Fr. 2500.-
 Tel. 081 852 45 76

Ab sofort, ganzjährig zu vermieten in **Silvaplana-Surlej**
2-Zimmer-Wohnung
 EG 50 m², kpl. möbliert, offener Kamin, Terrasse, sep. Abstellraum, Aussen-PP, Skiraum.
 Fr. 1600.- zuzüglich NK.
 Telefon: 081 828 88 44 oder +49 173 353 0704

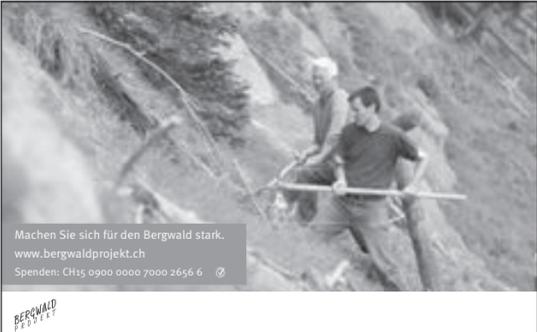
Zu vermieten in **Samedan**
 ab sofort oder nach Vereinbarung
helles Eckbüro
 unterteilt in 2 Räume, ca. 48 m² im 1. Stock.
 Bitte melden bei Sudèr Immobilien AG
 Herrn M. Gyax, Tel. 081 852 34 34 / 079 682 90 24

WG-Zimmer gesucht!
 In **St. Moritz Dorf oder Bad**
 Angebote an:
 Michael Etzler
 Tel. 079 938 09 54
 micha.etzler@yahoo.de

MORELL & GIOVANOLI
 treuhand und immobilien fiduciario e immobiliare
Zu vermieten in: Samedan
 ab sofort oder nach Vereinbarung
Magazin
 Das Magazin im Gebiet Cho d'Punt verfügt über eine Nutzfläche von ca. 58 m² (inkl. Podest)
 Monatsmiete: Fr. 480.-
 Für Auskünfte und Besichtigung:
 081 750 50 00
 info@morell-giovanoli.ch
 www.morell-giovanoli.ch

Einheimische Familie sucht in Silvaplana oder näherer Umgebung
4 1/2-Zimmer-Wohnung oder Haus
 zum Kauf oder Miete.
 Angebote bitte an: chesa@gmx.ch

Pontresina
 Ab sofort zu vermieten
 In unmittelbarer Nähe von Spazierwegen und Loipe
5½-Zimmer-Hausteil
 BGF ca. 150 m², Mietzins Fr. 3'400.-
 EG: Wohnzimmer mit Cheminéeofen und Sitzplatz, Essküche, Zimmer und DU/WC
 OG: Elternzimmer mit Bad/WC, Schrankraum und Balkon, 2 Kinderzimmer mit Galerie und DU/WC
 UG: grosse Waschküche, Abstellraum, Heizung
 Garagen- und Aussenparkplatz
 Auskunft und Besichtigung:
 079 610 22 31



WIR VERKAUFEN

Chesa Roemer

Bever

Zweitwohnung

355 m2

Engadinerhausteil

Preis CHF 3'700'000

T +41 81 842 76 60 www.costa-immo.ch

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.
 Montag, 5.8. bis Samstag, 10.8.19

EVIAN MINERALWASSER
 ohne Kohlensäure, 6 x 1,5 l
-30%
4.80
 statt 6.90

MINOR SCHOKOLADE
 div. Sorten, z.B. Praliné-Stängel, 30 x 22 g
-40%
14.95
 statt 25.20

WERNLI BISCUITS
 div. Sorten, z.B. Choco Petit Beurre au lait, 3 x 125 g
-26%
8.40
 statt 11.40

HERO PARMADORO
 div. Sorten, z.B. Tomatenpüree, Tube, 3 x 200 g
-21%
4.60
 statt 5.85

CAFFÈ CHICCO D'ORO
 div. Sorten, z.B. Bohnen, 3 x 500 g
-21%
25.85
 statt 32.85

VOLG EIER-TEIGWAREN
 div. Sorten, z.B. Hörnli, 500 g
-23%
1.50
 statt 1.95

EMMI MOZZARELLA
 div. Sorten, z.B. Stange in Lake, 225 g
-23%
2.50
 statt 3.25

FELDSCHLÖSSCHEN WEIZEN BLANCHE
 Dose, 4 x 50 cl
-20%
7.60
 statt 9.60

SALICE SALENTINO DOC
 Trentacinquesimo Parallelo, Italien, 75 cl, 2017
 (Jahrgangsänderung vorbehalten)
-20%
6.30
 statt 7.95

PALMOLIVE DUSCH & SEIFE
 div. Sorten, z.B. Milch & Honig, 3 x 250 ml
-27%
7.95
 statt 10.95

ARIEL
 div. Sorten, z.B. Color, Gel, 2,75 l, 50 MG
-45%
15.90
 statt 29.30

Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

CRISTALLINA JOGURT
 div. Sorten, z.B. Erdbeer, 175 g
-26%
-.55
 statt -.75

GALIA-MELONEN
 Spanien, Stück
-33%
1.80
 statt 2.70

PEPERONI ROT/GELB
 Niederlande, kg
-35%
4.50
 statt 6.95

FRISCO EXTRÊME CORNETS
 div. Sorten, z.B. Erdbeer/Vanille, 6er-Pack
-25%
8.95
 statt 11.95

AGRI NATURA SCHWEINSKOTELETTS
 100 g
-20%
2.30
 statt 2.90

LE PRESTIGE GEWÜRZSCHINKEN
 geschnitten, 100 g
-33%
2.95
 statt 4.45

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

FIZZERS 2 x 200 g 4.60 statt 5.60	VOLG BIRCHERMÜESLI ohne Rosinen, 700 g 3.95 statt 5.20	VOLG PASTASAUZEN div. Sorten, z.B. Napoli, 420 g 1.80 statt 2.20	RIO MARE THON div. Sorten, z.B. in Olivenöl, 3 x 52 g 5.95 statt 7.20
SABO BONFRIT 1 l 5.60 statt 6.60	VOLG CITRO 6 x 1,5 l 4.50 statt 5.70	CIF div. Sorten, z.B. Drèma Citrus, 2 x 500 ml 7.60 statt 9.60	CALGON div. Sorten, z.B. Tabs, 66 MG 19.95 statt 25.35

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Volg
frisch und fründlich

Frischer Cannabis auf Engadiner Wiesen

Cannabis wird heute nicht mehr nur geraucht, sondern auch wieder in THC-armen Versionen in Lebensmitteln und Kleidung verarbeitet. Die spezielle Zutat wird neuerdings auch im Unterengadin von einheimischen Bauern angebaut.

JAN SCHLATTER

Auf der Kantonsstrasse von Scuol nach Valsot. Links und rechts gestutztes Gras. Nur ein Abschnitt tanzt mit seinen hohen, grünen, strauchartigen Pflanzen aus der Reihe. Es sind Hanfpflanzen. Berühmt-berüchtigt wegen ihrer Wirkung auf den menschlichen Organismus, unverkennbar, dank der einzigartigen Form ihrer Blätter und auf dem Weg zu einem Comeback in der Lebensmittel- und Textilbranche.

Als Rohstoff verdrängt

Hanf, dessen lateinischer Ausdruck Cannabis ist, zählt zu den ältesten Nutz- und Zierpflanzen der Welt. Während vor allem in den EU-Ländern häufig Cannabis angepflanzt wird, ist der Anbau in der Schweiz und im Engadin eher unüblich. «Vor 100 Jahren war die Pflanze sehr beliebt im Engadin», sagt Corsin Casura. Der Bauer aus Vnà baut unterhalb von Scuol auf zwei Wiesen Cannabis an. Früher wurden Hanfpflanzen im Engadin angebaut, um aus ihnen Fasern, beispielsweise Textilien herzustellen. Nicht umsonst enden viele Flurnamen im Engadin mit «chonv», «chanvâ» oder «chanvè».

Valentin Luzi vom kantonalen Amt für Landwirtschaft und Geoinformation nennt die Gründe, weshalb Hanf während Jahrzehnten von den Engadiner Wiesen verschwunden war: «Die Fa-



Die Reifephase von Cannabispflanzen läuft von Mai bis Mitte September.

Foto: Jan Schlatter

sern wurden in dieser Zeit durch Baumwolle und synthetische Fasern ersetzt.» Zudem wurde der THC-haltige Hanf (siehe Infokasten) nach dem Zweiten Weltkrieg hauptsächlich als Rauschdroge genutzt. Nun hat sich der Ruf der Pflanze wieder verbessert: «In Zeiten von Rückständen von Mikrofasern in den Weltmeeren besinnen sich Unternehmen, aus Hanffasern wieder Kleidung und weitere Produkte herzustellen», sagt Luzi.

Ein halber Hektar aus Neugierde

Auf rund einem halben Hektar hat Corsin Casura Hanfsamen gesetzt. «Ich wurde von der Firma «Alpenpionier» angefragt, welche Produkte aus den Hanfpflanzen herstellbar», so der Biobauer aus Vnà. Unter anderem braut der Betrieb

in Zusammenarbeit mit der Bieraria Tschlin SA Hanfbier. «Da sie mehr Produzenten brauchen, habe ich mich aus Neugierde erstmals für den Hanfanbau entschieden.» Der Hanf auf Casuras Wiesen gilt nicht als Rauschhanf, da die Pflanzen einen tiefen THC-Wert aufweisen.

Alpenpionier beauftragt schon seit längerer Zeit Bauern aus den Regionen Rheinwald und Domleschg damit, Cannabis zu pflanzen. «Im Engadin und in der Val Müstair arbeiten vier Bauern mit uns zusammen», sagt Carlo Weber von Alpenpionier. Von der Hanfpflanze verarbeiten die Alpenpioniere bislang nur die Hanfsamen, welche auch Hanfnüsse genannt werden. «Geerntet wird mit dem Mährescher, danach gelangen die Samen in die Sam-

melstelle der Bauern und werden getrocknet. Dann übernehmen wir sie», so Weber. «Zukünftig wollen wir die anderen Bestandteile der Pflanze nutzbar machen. Dafür brauchen wir aber noch geeignete Erntemethoden.»

Die Hanfpflanze ist pflegeleicht, wie Casura mitteilt: «Cannabis ist eine sehr resistente Pflanze, sie muss jedoch auf gut gepflegten Wiesen gepflanzt werden, da sie die Energie aus gesundem Boden braucht, um richtig zu wachsen.»

Strenge gesetzliche Vorschriften

Seit 1951 ist Cannabis gemäss Bundesgesetz in der Schweiz als verbotenes Betäubungsmittel klassifiziert. Dabei können Produkte aus Hanfpflanzen, die weniger als ein Prozent THC enthalten,

Hanf, eine vielfältige Pflanze

Aus den Bestandteilen der Hanfpflanze können verschiedene Produkte hergestellt werden. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Nutzhanf, dessen Fasern für die Textilherstellung verwendet werden, Arznei-, Rausch- und Nahrungsmittelhanf. Cannabis enthält gemäss dem Verband «Sucht Schweiz» mehrere hundert verschiedene Verbindungen und Stoffe, die sogenannten Cannabinoide, welche in den Hanfarten in unterschiedlich hohen Konzentrationen vorkommen. Die zwei Hauptbestandteile sind Tetrahydrocannabinol (THC) und Cannabidiol (CBD). Im Gegensatz zu THC stellt sich bei der Einnahme von CBD keine berauschende Wirkung ein. CBD-Produkte werden häufig bei Muskelkrämpfen, Migräneanfällen oder Schlafstörungen eingesetzt, da CBD eine beruhigende und schmerzstillende Wirkung hat. (js)

jedoch legal verkauft und erworben werden. Auch beim landwirtschaftlichen Anbau von Cannabis müssen gewisse Vorschriften eingehalten werden. «Die Felder müssen bei der Drogenfahndung der Bündner Kantonspolizei gemeldet werden», teilt Valentin Luzi vom Amt für Landwirtschaft und Geoinformation mit.

Der Anbau von Hanf ist zudem nur erlaubt, sofern der THC-Gehalt die Ein-Prozent-Grenze nicht übersteigt. Um die Kontrolle über den landwirtschaftlichen Anbau zu haben, kontrolliert die Kantonspolizei die Hanfelder: «Die Kantonspolizei nimmt im Frühstadium eine Probe auf dem Feld, lässt sie im Labor in St.Gallen bestimmen und den THC-Gehalt im Endstadium berechnen», so Luzi.

Pflegeheim: Jetzt müssen die Stimmbürger entscheiden

In den nächsten Wochen entscheidet sich, ob in Promulins das Pflegeheim neu gebaut wird. Die Abstimmung in den acht Unterliegergemeinden dürfte auch von den Promotoren des Du Lac Pflegezentrums aufmerksam verfolgt werden.

RETO STIFEL

Ein oder zwei Standorte für ein Oberengadiner Pflegezentrum? Die Frage schien lange Zeit klar. 2015, nach dem Nein zum Neubau beim Spital, hatten sich die Oberengadiner Gemeinden auf eine Zwei-Standorten-Strategie geeinigt, mit dem Bau je eines Pflegeheims in Promulins Samedan und auf dem Du-Lac-Areal in St.Moritz. In diesem Frühjahr dann überraschten die acht Gemeinden von Pontresina talwärts mit der Ankündigung, diese Strategie müsse noch einmal überprüft werden. Mit der Begründung, in Promulins könnten sämtliche benötigten Pflegebetten für die Region gebaut werden, was alleine beim Bau Kosteneinsparungen von 20 bis 30 Millionen Franken bedeuten würde. Eine Aussage, welche von den Exekutiven der drei Oberliegergemeinden St.Moritz, Silvaplana und Sils angezweifelt wurde.

Nicht einer Meinung

Offenbar konnten die Meinungsdivergenzen zwischen den Gemeindepräsidenten nicht ausgeräumt werden. Eine nach der Präsidentenkonferenz vom 4. Juli angekündigte, gemeinsame Me-



Die Visualisierung des neuen Pflegezentrums Promulins in Samedan.

Visualisierung: Renato Maurizio, Schmid Schärer Architekten

dienmitteilung ist nicht zustande gekommen. Auf die Frage, ob die Unterliegergemeinden nun doch hinter der Zwei-Standorten-Strategie stehen würden, antwortet der Samedner Gemeindepräsident Jon Fadri Huder als Sprecher der Unterliegergemeinden ausweichend. «Ich kann diese Frage nicht für meine Kollegen beantworten. Aus meiner Sicht ist es aber nun wichtig, dass das Projekt Promulins mit grosser Intensität weiterverfolgt wird», sagt er.

In der Zwischenzeit ist die Botschaft für die Promulins-Abstimmung erarbeitet und den Stimmbürgern von Pontresina auch bereits zugesandt worden. Dort wird an der Gemeindeversammlung vom 19. August entschieden. In der Botschaft nicht aufgeführt werden die im Frühjahr erwähnten Einsparmöglichkeiten bei einer Konzentration auf Promulins. Gemäss Huder hat das keinen be-

sonderen Grund. Er verweist auf eine Gegenüberstellung der Kosten in der Botschaft. Dort werden die Kosten für die Variante mit 60 respektive 88 Betten mit 46,519 Mio. Franken ausgewiesen. Die Option, in Promulins alle 117 Betten zu bauen, kostete 50,719 Mio. Franken. Diese Option käme aber nur zum Tragen, wenn Du Lac nicht realisiert würde.

Es geht um die Variante 60/88

Über was wird in den kommenden Wochen in den Unterliegergemeinden genau abgestimmt? Konkret geht es darum, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über eine Solidarmitbürgerschaft in Höhe von insgesamt 53,5 Millionen Franken (Baukosten plus Reserve) an die Promulins AG entscheiden. Die AG hat statutarisch den Zweck, die Liegenschaften für das Pflegeheim Promulins zu erstellen und zu unterhalten. Für die Finanzierung

benötigt die Promulins AG entweder einen Beitrag der Gemeinden oder aber eine Bürgerschaft, um die notwendigen Kredite – ebenfalls zu guten Konditionen – aufnehmen zu können. Die Gemeinden sind gemäss der Abstimmungsbotschaft überzeugt, dass die Promulins AG mit diesem Vorgehen flexibel und rasch entscheiden kann. Zudem muss das Geld für den Bau nicht ausgegeben werden, die Mittel könnten also für andere Projekte eingesetzt werden.

Mit dem Baukredit soll am Standort Promulins laut Abstimmungsbotschaft «ein modernes und offenes Pflegezentrum im Sinne eines Dienstleistungszentrums mit mindestens 60 Pflegebetten entstehen». Es handelt sich um die Variante 60/88 (60 Betten, 28 Reserve).

Neubeurteilung bei einem Nein

Was aber, wenn eine der Unterliegergemeinden das Projekt an der Gemeindeversammlung ablehnt? «Dann müssten wir die Situation neu beurteilen», sagt Jon Fadri Huder. Er ist allerdings überzeugt, dass die Stimmbürger aufgrund der Notwendigkeit eines Neubaus das Geschäft genehmigen werden. Insofern ist die Gemeindeversammlung vom 19. August in Pontresina eine spannende Standortbestimmung. Der Gemeindevorstand wollte ursprünglich beim Projekt Du Lac in St.Moritz mitmachen, wurde dann aber vom Souverän zurückgepfiffen.

Die Gemeinden St.Moritz, Silvaplana und Sils dürften die Abstimmungen in den Unterliegergemeinden mit Spannung mitverfolgen. Geplant ist, dass der Baukredit für das Pflegezentrum Du Lac in St.Moritz im November zur Abstimmung kommt.

Veranstaltung

«Lampedame» – surreales Theater

Zernez Am Montag und Dienstag, 12. und 13. August, gastiert das «Stradini Theater» im Nationalparkzentrum in Zernez. Die Theatercompagnie wurde 2014 von Kulturschaffenden aus der ganzen Schweiz gegründet und hat ihren Hauptsitz in Biel, die Produktionsstätte liegt im bernischen Ins.

Abenddämmerung. Auf dem Platz steht ein magisches Theater-Kaleidoskop. Feierlich werden Freiwillige auf eine Reise eingeladen. Schildkröten-Traumata, Neurosen aus der Badewanne und ein Konflikt mit Bäumen. Alles vermengt sich zum Spiel der Formen und Farben – wird bebender Tanz, dann Stille. «Lampedame» ist ein surreales Gesamtwerk aus choreografischem Theater, Livemusik und Videoanimation und nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die Poesie des Unterbewusstseins. Das Stück mit acht Mitwirkenden wird seit 20. Juli noch bis 21. September schweizweit aufgeführt.

Mit dem Spielort Nationalparkzentrum Schloss Planta-Wildenberg erschliesst das «Stradini Theater» eine wunderschöne Region mit langjähriger Verbindung. Seit ihren Anfängen im 2014 erobert die junge Compagnie Stradini die Engadiner Herzen – mit einer bildhaften, musikalischen Theatersprache. Text wird bei «Lampedame» ins Romanische übersetzt und sparsam verwendet. (Einges.)

coop

Diese Woche aktuell

Gültig bis 10.8.2019 solange Vorrat

25%
8.95
statt 11.90



Aprikosen, Packung à 1,5 kg, Schweiz (100 g = -60)

21%
3.60
statt 4.60



Bohnen grün (exkl. Bio), Schweiz, Packung à 500 g (100 g = -72)

51%
10.-
statt 20.50



Coop Rindshackfleisch, Schweiz/Österreich/Deutschland, in Selbstbedienung, 2 x 500 g

31%
per 100 g
4.-
statt 5.85



Coop Lammierstück, England/Irland/Australien/Neuseeland, in Selbstbedienung, ca. 200 g

50%
38.85
statt 77.70



Primitivo di Manduria DOP Moi 2017, 6 x 75 cl (10 cl = -87)

20%
11.15
statt 13.95



Filippo Berio Olivenöl extra vergine, 1 Liter

3 für 2
auf alle Pampers Windeln und Pants



(exkl. Grosspackungen, gilt für 3 Packungen mit identischem Preis) z.B. Pampers Baby-Dry, Grösse 5, Junior, 3 x 39 Stück
33.60 statt 50.40 (1 Stück = -29)

40%
16.50
statt 27.90



Tempo Toilettenpapier, 3-lagig, weiss, 32 Rollen

coop

Für mich und dich.

Jahrgangsänderungen vorbehalten.
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

CREDIT SUISSE

100 Jahre Geschäftsstelle St. Moritz



Global tätig. Regional verwurzelt.

Tag der offenen Tür am 24. August 2019, 11.00–16.00 Uhr
Via Maistra 6, St. Moritz

Copyright © 2019 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Gratulieren Sie Ihrem Lehrling zum Lehrabschluss

Mit einem Gratulationsinserat in der «Engadiner Post/Posta Ladina» werben Sie sympathisch für Ihren Betrieb und Ihre Berufskompetenz.

Zum Spezialpreis mit Rabatt von 50% von Fr. 246.- (exkl. MWST) können Sie ein Glückwunsch-
inserat mit den Massen 11,2 cm x 11,0 cm schalten. Das Inserat erscheint in einer Normalausgabe
der «Engadiner Post/Posta Ladina» in schwarz-weiss und auch in den Allmedia-Kanälen
der «Engadiner Post/Posta Ladina». (Andere Grössen und Grossauflage nach Absprache.)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Verkaufsteam.
Gammeter Media | Tel. 081 837 90 00 | werbemarkt@gammetermedia.ch



Unser Lehrling
RETO PARPAN

hat die kaufmännische Berufsprüfung mit Erfolg bestanden.
Er genoss seine Lehre in der Filiale Mustermann & Söhne in Bever.
Alle Mitarbeiter der Firma Mustermann & Söhne gratulieren von
ganzem Herzen zum Prüfungserfolg.



Herr Mustermann
Inhaber



Frau Schaugenau
Ausbildnerin



Reto Parpan
Lehrling




Das Medienhaus der Engadiner

«Ad es ün quart da las och»

Punctuelmaing pel giubileum da 100 ans Lia Rumantscha ho lantscho Adrian Hauser ün'ura chi scriva rumauntsch. Ils prototips in trais differents idioms vegnan preschantos illa Chesa Planta a Zuoz.

NICOLO BASS

«Qualchosa s'ho müdo», ho scrit l'autur barmör Cla Biert auz bgers ans, «pü bod d'eira poch as uras e bger temp, hoz esa bgeras uras e poch temp.» E daspö l'eivna passada do que aunch'ün'ura impü, nempe ün'ura rumauntscha. «Zeitmeter» ho nom quist'ura speciela chi scriva in üna frasa rumauntscha il temp actuel sün üna curagia electronica d'ün meter lungezza. Punctuelmaing pel festival da giubileum «100 ans Lia Rumantscha» a Zuoz ho realisö Adrian Hauser la prüm'ura rumauntscha.

«La progettaziun e realisaziun ho düro tschinch ans», quinta il giuven electroniker. Insembel cul linguist Chasper Pult ed ün designer d'industria ho el gieü quella vouta l'ideja d'ün'ura rumauntscha. Traunteraint es l'ideja resteda salda sül mantun ed in vista al giubileum da la Lia Rumantscha ho Hauser darcho piglio per mauns avaut ün an e mez il concept e l'ho surlavuro. Preschanto vain uossa il «Zeitmeter» in trais idioms: Puter (model Caratsch), Vallader (model Lansel) e Sursilvan (model Muoth).

Il temp es scrit in üna frasa üsiteda L'ura rumauntscha as preschainta in ün design modern, captivant e sainza



A Zuoz vain preschanteda la prüm'ura rumauntscha chi indichescha il temp in fuorma scritta.

fotografia: Lia Rumantscha/Mayk Wendt

firlifanzas. La frasa rumauntscha cul temp dominescha il purtret.

L'elavuraziun es d'ota qualited, l'ideja es bain reuschida. «Da programer quist'ura es sto tuot oter cu simpel», declera Hauser. Cha qualchosa simil nun hegia quea auncha do fin hoz, quinta'l. Chi detta bainschi fingià ün'ura quadrata, ma na ün'ura cun üna frasa üna zieva l'otra scu tal «Zeitmeter».

Ch'els hegian stuvieu programer in tuot 288 differents temps. L'ura digite-la s'actualisescha mincha tschinch minuts e mincha vouta as müda il

sistem uscheja cha la frasa tuorna. Per la lingua es sto respunsabel Chasper Pult. Cha sia sfida saja steda da scriver las frasas scu chi vegnan eir discurridas üsitedamaing illas singulas regiuns.

Uscheja muossa l'ura per exaimpel «ad es mezdi» e na «ad es las dusesch». «Da quistas situaziuns specielas da la lingua rumauntscha ho que do diversas», quinta Adrian Hauser da sias experiencias cun realiser il proget innovativ. Finelmaing sun els rivos da schoglier tuot ils problemins, uscheja cha las uras sun rivedas a fin bel ed

aposta per l'avertüra dal giubileum a Zuoz.

La vendita cumainza d'utuon

Las trais uras a Zuoz sun prototips. A partir dal mais october voul Adrian Hauser vender las uras sül marchö. «Intaunt stuvains nus auncha fabricher sül la produczium», quinta'l dal prosem pass. Cha passa 80 pertschient da la lavur gnia fatta in Svizra. Intaunt drouva Hauser auncha bod ün'eivna per fabricher ün'ura. Pü tard voul el fabricher l'ura cullas maschin as adattedas in pü da tuot och uras. Hauser spescha da

pudair viver pü tard üna vouta eir da la produczium da las uras. Cha l'avantag saja, cha quell as paun gnir realisesas pü u main in tuot las linguas latinas. Uscheja cha'l prodot nu saja limito sül territori rumauntsch. E chi so, forsa fo la prüm'ura rumauntscha üna vouta viedi sün tuot il muond. Que spescha eir Adrian Hauser. Intaunt ho el investieu bger temp e paschium in sieu prodot chi promovua eir la lingua rumauntscha. Las uras rumauntschas paun fingià gnir reservedas.

Dapü infurmaziuns da l'ura rumauntscha sün www.zeitmeter.com

Musica barocca illa baselgia da Scuol

La Societä Bündner Barock ha organisä concerts in tuot il Grischun. Ün concert ha gnü lö illa baselgia refuormada a Scuol. Sunà han Kristin von der Goltz il violoncello baroc e Johanna Soller il cembalo.

La Societä Bündner Barock ha organisä concerts da baroc in tuot il Grischun cul böt da promover la musica barocca. Als differents concerts in Engiadina Bassa d'eiran preschaints adüna darcheu otras musicistas e musicists da professiun chi han celebrä la musica in perfecziun.

«Johanna Soller es respunsabla per la gestiun d'art, ella tschercha las musicistas e'ls musicists e definischa il tema chi sto avair da chefar culla musica barocca. Las artistas ed artists decidan lura davart la schelta dals tocs», ha infuormä Peter Haegi, il president da la societä. Al concert a Scuol, ingio cha Kristin von der Goltz ha sunä insembel cun Johanna Soller, han ils preschaints pudü s'atschertar cha musica barocca ha üna fascinaziun tuot particulara.

Dal 17 e 18avel tschientiner

La musica barocca ha gnü seis cumainzamaint cul temp da creativitä da Monteverdi al principi dal 17avel tschientiner ed es ida a fin culla mort da Johann Sebastian Bach dal 1750. Avant il concert ha von der Goltz dedichä il concert al cellist ollandais Anner Bylmer chi'd es mort l'eivna passada.

«El d'eira per nus il musicist il plü important chi daiva e per tuot ils cellists la plü gronda ispiraziun.»



Kristin von der Goltz (a schnestra) e Johanna Soller han concertä a Scuol.

fotografia: Benedict Stecher

Van der Goltz es professura per violoncello baroc a la Scuol'ota per musica ed art a Frankfurt sco eir a la Scuol'ota per musica e teater a Minca. Johanna Soller es dirigenta, cembalista ed organista e fa tanter oter part a l'Orchester da baroc da Freiburg ed a la Hofkapelle München. Ella dirigia ün cor ed es la manadra artistica dal Bündner Barock.

In Engiadina Bassa as chattan las duos musicistas fich bain: «Üna cuntrada stupenda chi'm stä a cour e chi

inspirescha», ha dit Kristin von der Goltz sül palc da baselgia.

Concert a Scuol

Il concert da Bündner Barock a Scuol ha gnü lö illa baselgia refuormada. Ils preschaints han giödü dürant ün'ura musica barocca d'ota qualitä. Cun ouvas da Giovanni Battista Sammartini, Jean-Baptist Barriere, Antonio Vivaldi, Joseph Bodin de Boismortier e Luigi Boccherini han las duos musicistas sa-

tisfat e manä clings barocs illa baselgia. Divers tocs vaivan ün cumainzamaint lom e majestus cun temp per giödair mincha tun ed otras parts furiusas e pretensiusas.

Davo il concert es gnü sport ün aperitiv ed ils visitaduors han gnü la pussibilitä da discuorrer cullas artistas. Tant Haegi sco eir Soller han gnü grond plachair da preschantar la musica barocca illa baselgia. (anr/bcs)

www.buendnerbarock.ch

Arrandschamaints

Concert dal chomp da giuvenils grischun

Scuol 46 giuvenils da tuot il Grischun piglian part quist'eivna al chomp da musica da l'Uniun chantunala da musica dal Grischun a Schiers.

Per la prüma jada es Reto Lehner da Zernez respunsabel per l'organisaziun dal chomp da musica. Nouv manader musical es il musicist da professiun Ursin Widmer da Favuogn. Dürant tuot'eivna han ils giuvenils exercit il program cun nouv manaders da registers. Eir quists manaders da register sun musicists da professiun tanter 23 e 29 ons chi han visitä bleras jadas il chomp da giuvenils e chi han uossa plachair da muosar lur savair als giuvenils. Il chomp da musica finischa cun duos concerts finals. Il prim concert ha lö in venderdi, ils 9 avuost, a las 19.00, illa sala cumünala a Scuol. Il seguond concert ha lö in sonda, ils 10 avuost, a las 19.00 a Schiers. (protr.)

Open Air Kino sülla piazza da cumün

Lavin In sonda, ils 10 avuost, ha lö sülla Piazza Gronda a Lavin il prim Open Air Kino ill'istorgia dal cumün. Muossä vain il film «Pane e tulipani», ün film d'amur cul actor svizzer Bruno Ganz. Il film as tratta dad üna donna, chi vain invlidada da seis hom in ün'ustaria a l'autostrada e chi's fa lura suletta in viadi vers Venezia.

Organisä vain il Open Air Kino dal Bistrot Lavin e dal Hotel Piz Linard, chi pisseran eir per damangiar e dabaiver avant il film. L'occurenza cun musica e tschaina cumainza a las 18.30, il film a las 21.30. (protr.)

www.staziun-lavin.ch

David Truttmann es elet sco schefredacter

Fundaziun Medias Rumantschas Il cussagl da la Fundaziun Medias Rumantschas (FMR) ha elet a David Truttmann sco prüm schefredacter da la redacziun FMR. El aintra in uffizi d'urant l'utuon.

A chaschun da sia prüma sezzüda fuormala ha elet in mardi il cussagl da fundaziun da la FMR, suot il presidi da l'antieriura chanceliera federala Corina Casanova, a David Truttmann sco prüm schefredacter da la nouva redacziun da la FMR. D'urant ils ultims 15 ons ha lavurà Truttmann, chi'd es oriund da la Val Müstair, in differentas funcziuns pro Radiotelevisiun Svizra Rumantscha (RTR).

«Eu m'allegri fich sün quista nouv'incumbenza e la sfida interessanta», ha dit Truttmann, «da pudair sviluppà insembel cun mias e meis collegas da la redacziun FMR e culs partenaris la sporta da medias rumantschas.» Il nouvelet surpiglia seis uffizi i'l decours da l'utuon 2019. Plaschair da l'elecziun ha eir il cussagl da fundaziun FMR: «David Truttmann es ün schurnalist innovativ cun gronda experienza chi cugnoscia fich bain las realitads rumantschas», ha commentà Corina Casanova l'elecziun, «el ha üna stretta relaziun cun tuot las regiuns rumantschas ed eir culla diaspora rumantscha.» (anr/fa)



Corina Casanova, presidenta da la Fundaziun Medias Rumantschas (FMR) ha preschantà a David Truttmann sco prüm schefredacter. fotografia: mad

Not da linguas illa Clostra da Müstair

Sco fingià daspö divers ons rivan eir ingon las benedictinas las portas da la Clostra Son Jon a Müstair. Il tema da las portas avertas da quist on sun las linguas.

Adüna d'urant il mais avuost as poja passar ün saira insembel cullas muongias. E quai adonta chi regna d'urant quel mumaint il uschè nonmà silentium. Minch'on vain tut suot la marella ün oter tema. Ingon das-chan las participantas e'ls participants as dedichar a las linguas. Davo l'urazchun da la saira cumainza il viadi tematic cun quatter differentes posts. La not illa clostra vain organisada ingon per la 16avla jada.

La lingua dà ün'identità

Sco cha Elke Lärcher, la responsabla per la lavur publica da la Clostra Son Jon Müstair, manzuna illa comunicaziun als mez da massa daja sül muond bundant 7000 linguas. Tenor la bibla han survgni las linguas lur ragischs a chaschun da la fabrica da la tuor da Babel e cun tuot sia babilonia chi'd es lura seguida. «Ushè regna eir a la maisa raduonda illa Val Müstair üna masdügl da linguas.» I vain discurrü jauer e la lingua scritta es il vallader. O lura vain dis-

cuttà in dialect tudais-ch o comunicà in tudais-ch dal Tirol dal süd. Da chasa illa regiun es eir il talian ed ulteriuras linguas. Adonta dal battibuogl da linguas nu daja difficultats d'incleger l'ün a l'oter. «La lingua nun es be ün mez da comunicaziun, ella procura per ün'identità ed es ün segn da l'appartnentscha culturala.»

Da la lingua fin a la musica

D'urant la not illa clostra han ils participants la pussibilità da's dedichar pro quatter differentes posts al tema da la saira. Insembel cul linguist e perit da la romanistica, Chasper Pult, vain examinà il jauer, il rumantsch da la Val Mü-

stair. La teologa Hildegard Scherer prova da far plü inclegiantaivla la lingua da la Bibla. Il muong benedictin pader Urban Stillhard muossa co cha la musica pudess eir esser üna sort d'expressiun da la lingua. Jürg Goll, istoriker d'art ed archeolog dal temp d'immez, surpiglia la funcziun d'ün traductur e lascha discorrer ils s-chazis d'art da la clostra. L'intent da la not illa clostra es d'animar minch'on da nouv als visitadurs da's far impissamaints e da dar l'ün o l'oter impuls pel minchadi. (anr/afi)

La not illa clostra ha lö in venderdi, ils 9 avuost e düra da las 19.00 fin a las 23.15. Annunzhas sun da drizzar al nomer da telefon 081 858 61 89 o a l'adressa d'email visit-museum@muestair.ch.

Arrandschamaints

Concerts dal «Andy Egert Duo»

Ardez In venderdi, ils 9 avuost, han lö duos concerts dal duo da blues «Andy Egert Duo» ad Ardez. Il prüm concert ha lö davo il marchà da cumün a las 17.00 prol bügl da Crusch. Il seguond ha lö illa chasa Crusch 117 a partir da las 20.00. Sur 30 ons fa il chantadur Andy Egert fingià musica da blues e l'on 2010

ha'l guadagnà il «Swiss Blues Award». El suna o cun sia band chanzuns our dal muond da blues inglais, o sulet cun sia guitarra acustica. D'urant sia carriera ha el sunà sün differentes palcs nazionals ed internaziunals. (protr.)

www.c117.ch

Concert classic cun René Oswald

Tarasp In dumengia, ils 11 avuost, ha lö ün concert classic cun René Oswald e Martin Rabensteiner illa baselgia da Tarasp. René Oswald suna la clarinetta ed il corn basset e vain accompagna da Mar-

tin Rabensteiner cun l'orgel da baselgia. Els sunan ouvas da Rossini, Weber, Paganini, Bach etc. Il concert chi cumainza a las 17.00 vain sustgnü dal Center cultural Baselgia San Niclà. (protr.)

Zernez
Das Tor zum Nationalpark.
Parc National Suisse.

Viver e lavurar i'l center da l'Engiadina
Il Cumün da Zernez tschercha causa sortida
da l'actual titular da piazza

**ün manader / üna manadra
da finanzas ed impostas (100%)**

(member da la direziun operativa)

Descripziun da piazza detagliada:



El/Ella surpiglia la responsabilità pels seguaints chomps da lavur:

- Organizaziun e direziun independenta da las secziuns da finanzas ed impostas dal cumün
- Member da la direziun operativa e cussagliaziun a la suprastanza cumünala in dumondas finanzialas

L'entrada in piazza es ils 1. schner 2020 obain tenor convegn.

Infurmaziuns dà il president cumünal,
Emil Müller (078 740 29 33).

Annunzhas per quista piazza sun d'inoltrar culla documainta
üsitada fin il plü tard ils 20 avuost 2019 al:

Cumün da Zernez
Emil Müller, persunal
Urtatsch 147A - 7530 Zernez.



Vschinauncha da S-chanf

7525 S-chanf



La vschinauncha da S-chanf tschercha

üna contabla / ün contabel 80-100 %

Infurmaziuns pü detagliadas chattan Els suot:
www.s-chanf.ch/de/actuel/noviteds



Tal revier forestel da La Punt Chamues-ch / Madulain
es libra a partir dals 1. avuost 2020 la piazza d'ün

giarsun bos-cher

Sch'Els s'interessan per üna furmaziun solida e variada
tar nos revier forestel, schi ch'Els drizzan Lur annunzcha
culs solits allegats fin il pü tard ils 23 avuost 2019 al Re-
vier forestel da La Punt Chamues-ch / Madulain, Ches
Cumünela, 7522 La Punt Chamues-ch.

Per ulteriuras infurmaziuns Als sto il silvicultur
Ralf Fluor gugent a dispusiziun
(telefon 081 854 32 34 / 079 357 63 08 / forestel@lapunt.ch).



Vschinauncha Zuoz

Per nosa scouline e scoula primara da Zuoz e Madulain
tscherchains

**üna persuna d'accompagnamaint
e survagliaunza da la maisa da mezdi**

adüna in lündeschdi da las 12.00 fin a las 14.00

a partir dals 19 avuost 2019 per la düreda da l'an scolastic
2019/2020

Nus spettains:

- Experienza cun iffaunts
- Buna cugnuschentscha da la lingua rumantscha
- Persuna amiaivla, creativa e comunicativa

Annunzcha:

D'inoltrer per e-mail a la mnedra da la scoula suot
vanessa.roost@scoula-zuoz.ch u per posta a:

Scoula primara Zuoz/Madulain
Duonna Vanessa Roost
Chesa da scoula, 7524 Zuoz

chi sto eir a disposiziun in cas da dumandas suot
nr. da tel. 076 345 66 21.

«Inscunter» L'«Engadiner Post/Posta Ladina» in visita pro'ls lectuors!

Nus bandunain nos büro e visitain las piazzas da cumün per imprender a cugnosccher noss lectuors. Nus invidain ad El/Ella da visitar nos stand, da giodair üna liongia e forsa üna bierina e da discuter cullas redacturas e'ls redactuors sur da tuot quai chi capita sün quist muond. Gni speravia e depositai Voss'opiniun e regard l'«Engadiner Post/Posta Ladina».

Engadiner Post
POSTA LADINA



15 avuost 2019, 16.00 - 19.30 Uhr, Plazzet Zuoz



La Chasa Puntota a Scuol es gnüda renovada ed ingrondda d'urant ils ultims duos ons. Implü es gnüda realisada üna nouva partiziun chi lascha sentir ad attempats cun demenza sco dachasa.

Üna chasa funcziunala pels attempats

Davo duos ons da renovaziun das-cha la gestiun da la dmura per attempats Chasa Puntota retrar las localitats novas. Las trais etappas da fabrica cuostan passa 13 milliuns francs.

Ils respunsabels dal Consorzi Chasa Puntota, Dmura per attempats in Engiadina Bassa han invità in mardi als mezs da massa ad üna conferenza d'infuormaziun. Davo duos ons da fabrica das-cha las abitantas e'ls abitants, las collavuraturas e'ls collavuratuors retrar ün stabilimaint cun ün'infrastructura moderna ed adattada als bsögns actuals da la chüra. Al principi da settember vain plünavant averta la nouva partiziun per persunas chi patischan da la malatia da demenza.

Üna sfida per tuots

Il temp da fabrica d'eira per tuot ils per-tocs üna sfida. Intant chi gniva renovà ha stuvü funcziunar inavant la chasa e da seis interior. Tenor l'architect Chasper Cadonau da Ramosch s'ha müdada la gestiun da la Chasa Puntota i'ls ultims ons d'üna dmura a quella d'üna chasa da chüra. «Quai significhia cha pro»

Ingün surpassamaint dal preventiv

Ün böt dals respunsabels d'eira da mantgnair il caracter da la chasa e da seis interior. Tenor l'architect Chasper Cadonau da Ramosch s'ha müdada la gestiun da la Chasa Puntota i'ls ultims ons d'üna dmura a quella d'üna chasa da chüra. «Quai significhia cha pro»

minch'abitant faja dabsögn dad ün e mez impiegà», uschè Cadonau. «Cun quai as dovra eir daplü lö per las collavuraturas e'ls collavuratuors.» Intant cha la Chasa Puntota vaiva da plü bod var 30 lavurants, dombran ils respunsabels actualmaing 80 collavuratuors. La nouva partiziun per persunas chi patischan da la malatia da demenza spordscha lö per dudesch abitants. In quella as chatta üna stüva da dschember prüvada cun ün grond banc pigna, ün üert cun ün bügl ed üna piazza da trategnimaint sumaglianta ad üna piazza da cumün in Engiadina Bassa. «In quista partiziun vain nus resguardà tuot ils bsögns cha las persunas cun quista malatia mainan cun ellas e vain s-chaffi ün ambiant chi tils es cuntschaint ed ingio chi han lö avuonda da's movantar», ha dit l'architect. Sco cha Curdin Müller, il respunsabel per las finanzas dal Consorzi Chasa Puntota, e Robert Hüberli, rapreschantant dal patrun da fabrica, han manzunà s'amuntaran ils cuosts per la renovaziun a passa 13 milliuns francs. «Cun quai nu vaina ingün surpassamaint dal preventiv da fabrica», ha dit Curdin Müller. (anr/afi)



Chasper Cadonau, architect (da schneistra), Ursina Mengiardi, presidenta, e Roland Weber, mainagstiu da la Chasa Puntota, han preschantà cun superbgia la nouva sporta per attempats cun demenza. fotografias: Nicolo Bass

Ils ingrondimaints da la Chasa Puntota

Da l'on 1938 s'han inscuntradas persunas da la politica, cultura e da l'economia per discuter la realisaziun d'üna dmura per attempats in Engiadina. Pür dals ons 1955/56 s'haja lura cumanzà culla fabrica da l'«Asil per vegls» a Scuol e quai tenor ün proget da Könz e Lazzarini. In november da l'on 1956 s'haja inaugurà la prüma dmura per attempats in Engiadina. Quella spordschaiva a seis

temp 30 stanzas pels abitants. Fingia ses ons plü tard s'haja inaugurà la nouva part da la dmura. L'ingrondimaint d'eira gnü realisà tenor il proget da l'architect Werner von Hoven da Guarda, chi spordschaiva nouv lö per 65 abitants ed abitants. In seguit s'haja ingrondi la Chasa Puntota tanter ils ons 1988 e 1991 e da l'on 2006 es gnüda fabrichada la sala polivalenta. (anr/afi)

Arrandschamaint

La Chasa Puntota driva las portas

Scuol D'urant ils ultims duos ons esa gnü fabricada da vaglia in Chasa Puntota a Scuol. Ed uossa ha la suprastanza e la direziun dal Consorzi Chasa Puntota, Dmura d'attempats in Engiadina Bassa, il bsögn da muossar il resultat e da festagnar la renovaziun e l'ingrondimaint culla populaziun da l'Engiadina Bassa. Perquai ha lö in sonda, ils 17 avuost, ün di da las portas avertas in Chasa Puntota.

L'act festiv cumainza a las 11.00 cul pled dal cusglier guvernativ Peter Peyer. Da las 11.20 fin las 16.00 as poja visitar la Chasa Puntota ed illa tenda da festa vain sport da baiver e da mangiar. Ils respunsabels racumandan da viagir cul trafic public. Ün parkegi daja pro las Pencilularas Scuol. Da las 10.15 fin las 13.00 es organisà ün bus pendular d'avent da la staziun. (nba)

Commentar

Pel bainstar dals attempats

NICOLO BASS

La chasa Puntota a Scuol nu guadgnarà probabelmaing ingün premi d'architectura. Però quai nu fa neir dabsögn. I' center da la renovaziun e da l'ingrondimaint staiva nempe la funcziunalità ed il bainstar dals attempats e dals abitants. Als respunsabels es reuschi cun lunga planisaziun ed organisaziun, e cun bier san inolet, ün proget fascinant. E schi's vezza il dalet e la cuntantezza i'ls ögls dals abitants e dals collavuratuors, schi vala quai bain daplü co mincha premi da bellezza.

Da manzunar sco punct culminant es la nouva partiziun da demenza illa Chasa Puntota a Scuol. Ils respunsabels han s-chaffi ün'atmosfera unica e chasana per fin dudesch persunas chi patischan da la malatia da demenza. Quists attempats pon as mover in ün ambiant cuntschaint e prüv. La savur da lain illa stüva da dschember, ils purtrets e las üsaglias veglias, l'üert cun frus-chers da pomma ed il bügl modern cun aua e movimaint, e per finir la cuort chi sumaglia ad üna piazza da cumün in Engiadina, tils laschan sentir sco dachasa. Il tempo e l'andamaint vain adattà als abitants e na als collavuratuors. Sch'ün paziunt da demenza ha l'impreschiun cha mezdi saja aint per la not, schi es quai eir uschè. Minchün as po mover libraming in sia partiziun sainza avair il sentimaint d'esser serrà aint. Il concept da la nouva partiziun da demenza persvada ed es, tenor ils respunsabels da la Chasa Puntota, unic in Grischnun. Quai savarà da confermar il cusglier guvernativ respunsabel il plü tard al di da las portas avertas als 17 avuost. La prüma visita illa Chasa Puntota renovada ed ingrondda ha in mincha cas persvas. Ed i fa plaschair da verer, cha'ls attempats han ün nouv dachasa prüv ed adegnaivel in differentas gruppas da chüra ed els pon passantar cun dignità l'ultima fasa da la vita sainza avair l'impreschiun d'esser in ün ospidal. Quista culminaziun merita lodavaglias ed üna visita al di da las portas avertas vala in mincha cas la paina. nicolo.bass@engadinerpost.ch

Geburtstags- Fest

125
JAHRE ANS
ENGADINER POST

Wir haben Grund zu feiern: Die «Engadiner Post/Posta Ladina» ist 125 Jahre alt geworden. Gerne laden wir Sie zu unserem grossen Jubiläumsfest ein: Musik für jeden Geschmack, ein grosses Kinderprogramm, Essen & Trinken und einfach gemeinsam den Tag geniessen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern.

WANN/WO

Samstag, 10. August 2019,
am Ufer des Lej Suot in Silvaplana,
von 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr



MUSIK

Das regionale Musikprogramm
bietet für jeden Geschmack etwas:

Trio Steidle	ab 11.00 Uhr
Ova da Fex	ab 12.30 Uhr
Musica Silvaplana	ab 14.00 Uhr
Trio Steidle	ab 15.30 Uhr
Dörti Karpel	ab 17.00 Uhr
Trio Steidle	ab 18.30 Uhr
Diabolics	ab 20.00 Uhr
Why Oscar?	ab 22.00 Uhr

ESSEN

Auch beim Essen und Trinken werden wir jeden
Geschmack treffen. Dafür sorgen werden:

Cafe Badilatti
Hotel Albana Silvaplana
Hotel Laudinella St. Moritz
Hotel Margna Sils
Hotel Waldhaus Sils

Kochendörfer Pontresina
Restaurant Mulets Silvaplana
Sennerei Pontresina
Käslin Pontresina
Pappalou Silvaplana
Valentin Wine Pontresina



SPASS

Für die Kleinen haben wir uns ganz
besonders tolle Sachen ausgedacht:

Team-Stafette	um 13.00 Uhr
Kasperlitheater 1	um 14.00 Uhr
Tennisturnier	um 14.30 Uhr
Team-Stafette (Revanche)	um 15.30 Uhr
Kasperlitheater 2	um 16.15 Uhr
Grosses Finale (Wasserballonschlacht mit Über- raschung).	um 17.00 Uhr

Zudem gibt es zwei tolle Hüpfbur-
gen & Kinderschminken!

ANREISE

Unseren Festplatz erreichen Sie mit
dem Fahrrad, zu Fuss oder mit dem
öffentlichen Verkehr
(Haltestelle Silvaplana Kreisel Mitte).
Wenn Sie mit dem Auto anfahren,
dann parkieren Sie am besten im
Parkhaus Munterots Silvaplana.

DURCH DEN TAG

Durch den Tag führt
die Moderatorin Anna Caprez.
Offizielle Begrüssung und Fest-
ansprache um 12.30 Uhr und 18.00 Uhr.

WALDHAUS SILS

HOTEL LAUDINELLA
St. Moritz

Kochendörfer's
RESTAURANT
PONTRESINA

ALBANA
GENUSS & ART HOTEL

SENNEREI
sennerei-gemuetlich.ch

KÄSLIN
getränke und mehr



MARGNA
PARKHOTEL | SILS | ENGADIN

SILVAPLANA

mulets

PappaLou
Café | Grill | Surf

VALENTIN
VINO THEK

Engadiner Post
POSTA LADINA

Gemeinschaft als Bedürfnis

Zum 10. Mal findet das Tanzlager von Benedikt Lux im Unterengadin in Tarasp Avrona statt. Knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Ländern kommen dabei zum Kreistanz zusammen.

Engadiner Post: Benedikt Lux, Sie haben eine kurze Verschnaufpause. Wie läuft der Kurs?

Benedikt Lux: Es ist fantastisch. In diesem besonderen Jahr haben wir sogar zwei Kurse. Der jüngste Teilnehmer ist acht Jahre alt, die ältesten zwischen 65 und 70 Jahre.

Es ist auffallend, dass besonders viele junge Menschen am Tanzkurs teilnehmen. Wie kommt es dazu?

Ich denke, es ist ein inneres Bedürfnis, gerade in digitalen Zeiten mit anderen auch physisch zusammenzukommen. Es ist eine Sehnsucht nach Gemeinschaft da. Beim Tanz berührt man sich ganz real. Der physische Kontakt ist wichtig. Dann ist es auch meine eigene Begeisterung und die positive Energie, die sich überträgt und ansteckend ist.

Es handelt sich um eine besondere Form des Tanzes. Können Sie diese erklären?

Es handelt sich zum einen um urtümliche Kreistänze, kombiniert mit modernen Choreografien von mir selbst. Getanzt wird auch zu moderner Musik. Beim Kreistanz sieht jeder jeden. Das ist einmalig.

Was unterscheidet den Kurs hier im Engadin von jenen in Städten wie Kassel?

Die Natur als Qualität natürlich. Es ist diese spürbare Kraft im Engadin. Diese Urkräfte stehen mit den volkstümlichen Tänzen in Verbindung. Es ist auch eine Art Tanz mit der Natur. Bewegung in dieser Schönheit. In Städten ist es eine andere Kraft.



Das Tanzlager mit Benedikt Lux (Bildmitte) in Avrona zählt über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Mit der App «EngadinOnline» kann die hinterlegte Videosequenz aktiviert werden.

Foto und Video: Mayk Wendt

Wie kam es vor zehn Jahren zum ersten Tanzcamp im Unterengadin?

Der damalige Lehrer Lippuner aus Scuol nahm an einem Tanzkurs von mir in Polen teil. Anschliessend lud er mich ins Engadin für ein Tanzprojekt mit der Steiner Schule Scuol und eine Schule aus dem Tessin ein. Zu den Kursen zählt auch, dass wir mit den Teilnehmern Ausflüge und Wanderungen in der Umgebung machen. So sind wir nach Avrona gekommen. Schnell war klar, dass die Infrastruktur der Bergschule, die Lage und die Natur sich bestens eignen. Mit Sibylle Ovenstone aus Sent organisiere ich seither die beliebten Tanzwochen.

Begehrter heisst, dass die Tanzkurse ausgebucht sind?

Die erste Tanzwoche im Jahre 2009 hatte 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In den vergangenen vier Jah-

ren hatten wir bis zu 100 Teilnehmende. Jetzt haben wir sogar zwei Kurse organisieren müssen und mussten trotzdem leider sogar einige Absagen erteilen.

Gibt es noch freie Plätze für das nächste Jahr?

Ja, es gibt noch ein paar freie Plätze. Auch für Neueinsteiger.

Interview: Mayk Wendt

Tanzreisen nach Slowenien, Italien und in die Schweiz

Benedikt Lux ist 1971 in Hessen, Deutschland, geboren. In Berlin absolvierte er das Schauspielstudium. In Kassel studierte er Sport und Musik für das Lehramt Gymnasialstufe. Unter Dr. Ul-

la Ellermann schloss Benedikt Lux zudem die Tanzleiterausbildung ab. Lux veranstaltet Tanzreisen nach Slowenien, Italien und in die Schweiz. Er arbeitet unter anderem als Dozent bei in-

ternationalen Lehrerfortbildungen im Bereich Theater, Musik, Sport und Tanz sowie Schauspiel, Rhythmik und Akrobatik. Das Tanzlager in Tarasp/Avrona findet bereits zum 10. Mal statt. (mw)

Vorbereitungen für ein grosses Fest

Am 10. August feiert die «Engadiner Post/Posta Ladina» ihr Jubiläum. Es soll an nichts fehlen. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange.

LARISSA BASSIN

Ein 125. Geburtstag muss gefeiert werden. Die «Engadiner Post/Posta Ladina» feiert ihr Jubiläum am kommenden Samstag, 10. August. Am Ufer des Lej Suot in Silvaplana warten Musik, ein Kinderprogramm und verschiedene kulinarische Angebote auf die Gäste. Doch wie sehen die Vorbereitungen aus, damit die Bands die richtigen Töne spielen, den Kindern nicht langweilig wird und alle kulinarisch versorgt sind?

Semmelknödel und Cocktails

Das Verpflegungsangebot ist vielfältig. Beim Restaurant Pappalou schlürft man Cocktails, auch Valentine Wine Pontresina und Käslin Pontresina sorgen dafür, dass niemand verdurstet. Das Hotel Albana bietet thailändische Spezialitäten, das Restaurant Mulets Burger und Pommes an. Am Grill stehen die Mitarbeiter des Hotels Laudinella, und von der Sennerei Pontresina kommt das Raclette-Brot. Das Hotel Margna kocht Risotto für die Gäste, fürs Dessert sorgen die Bäckerei und Konditorei Köchendorfer Pontresina, St. Moritz Gelati und das Café Badilatti mit verschiedenen Backwaren, Glacé und Kaffee.



Am Ufer des Lej Suot in Silvaplana laufen die Vorbereitungen für das Jubiläumsfest der «Engadiner Post/Posta Ladina».

Foto: Mirjam Bruder

Das Hotel Waldhaus Sils lockt mit Bergkräuter-Semmelknödel in Waldpilzsauce mit Aprikosenchutney. Diese aussergewöhnliche Kombination ist typisch für das Hotel. «Wir versuchen immer regionale Produkte mit einer individuellen Note zu kreieren», so Leonie Richter, Food-and-Beverage-Verantwortliche im Waldhaus Sils. Auch wenn die Knödel nicht typisch schweizerisch sind, werden sie aus regionalen Zutaten hergestellt. Zudem lassen sich Knödel gut frisch zubereiten und eignen sich

für die Bevorratung auf dem Festgelände. «Die Knödel bereiten wir in der Hotelküche vor und transportieren sie dann im Wasserbad», erklärt Richter. «Die Endzubereitung und das Anrichten geschieht dann vor Ort in Silvaplana.»

Auch wenn es den Eindruck macht, als ob es für das Team vom Waldhaus Sils keine Herausforderungen gäbe, die unbekannte Zahl der Besucher bereitet den Verantwortlichen Sorgen. «Wir wissen nicht, wie viele Portionen wir vorbereiten sollen.» Zudem untersch-

det sich das Häuschen auf dem Festgelände in einigen Dingen von der Hotelküche. «Wir müssen uns sehr genau überlegen, welches Equipment wir brauchen, damit dies dann alles im Essensstand Platz hat», so Richter. Auch dass es kein fließendes Wasser gibt, stellt den Betrieb vor eine Schwierigkeit.

Rock, Blues und Folk, aber kein Pop

Für den richtigen Musikmix sorgt Luigi Massé von der Eventagentur Bureau Massé GmbH. Für das Jubiläumsfest hat

der Organisator ein abwechslungsreiches Musikprogramm ausschliesslich mit einheimischen Bands zusammengestellt. Namentlich das «Trio Steidle», «Ova da Fex», «Musica Silvaplana», «Dörti Karpel», «Diabolics» und «Why Oscar?» «Es beinhaltet Rock, Blues und Folk. Es fehlt ein bisschen Pop.» Dies liesse sich durch die eher kleine Auswahl an Bands im Engadin erklären.

Laut Massé ergeben sich schon einige Unterschiede für seine Arbeit, wenn Veranstalter einheimische oder nationale Acts buchen. «Bei den einheimischen Bands reicht ein Telefonat, und der Vertrag steht schon fast. Bei nationalen Acts kann es ein bis zwei Monate dauern, bis der Vertrag aufgesetzt ist.» Dafür sind die technischen Angaben der kleinen Bands meist ungenau, und er weiss nicht genau, was sie auf der Bühne benötigen. «Dies erschwert die Arbeit für die Techniker», so Massé.

Nebst einem breiten Musikprogramm und reichlich Verpflegungsmöglichkeiten ist auch für die Jüngsten gesorgt. Das Engadin Kids Sport Camps by Engadin Spirit bietet Team Challenges, ein besonderes Tennisturnier und andere Spiele für Kinder an. Für die Verantwortliche Valentina Bavo ist es wichtig, dass alle Kinder einen lustigen Tag haben. «Und wir wollen den Kindern die Freude am Sport vermitteln.»

Das Jubiläumsfest findet statt am 10. August von 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr am Ufer des Lej Suot in Silvaplana. Ein Parkplatz ist neben dem Festareal vorhanden. www.engadinerpost.ch/125-geburtstagsfest



Nach Vereinbarung suchen wir eine/n einheimische/n
Mitarbeiter/in für Frühstücksservice 50%

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Foto an:

Alpenhotel Quadratscha
Quadratscha 2, 7503 Samedan
E-Mail: admin@quadratscha.ch

WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH
Spitex Oberengadin/Engadin'Ota

Sperrung

Bahnübergang «Kantonsstrasse Guarda»

Infolge Unterhaltsarbeiten muss der Bahnübergang «Kantonsstrasse Guarda» von **Mittwoch, 14. August 2019 ab ca. 20.00 Uhr bis 15. August 2019 ca. 06.00 Uhr und am 15. August 2019 ab ca. 20.00 Uhr bis 16. August 2019 ca. 6.00 Uhr** für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Für Fussgänger und Velofahrer ist das Benutzen des Bahnüberganges jederzeit mit Behinderungen möglich. Weiter ist mit erhöhter Lärmbelastung während diesen Bauarbeiten zu rechnen.

Eine Umfahrung ist über Ardez - Bos-cha - Guarda für Fahrzeuge bis 3.5to signalisiert!

Wir bemühen uns die Lärmmissionen möglichst gering zu halten. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Rhätische Bahn
Infrastruktur

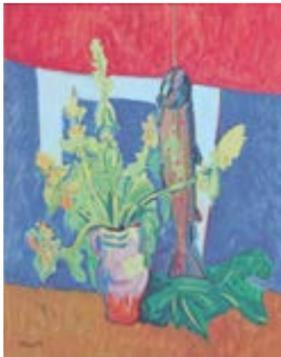
Sommerperlen

www.asteauktionen.ch

ONLINE AUKTION

1. bis 21./22. August 2019

Schweizer Kunst, historische Fotografien und Graphiken, auserlesene Objekte bündnerischer und alpenländischer Volkskunst



Turo Pedretti (1896-1964)
Enzian mit Fisch, 1960
105 x 85 cm
Lot Nr. 5145
Startpreis CHF 5'000.-

ASTE
AUKTIONEN
ST. MORITZ - ENGADIN

Auktionen St. Moritz AG
Tel +41 81 832 17 07

pro Lej da Segl

Cumünanza Pro Lej da Segl

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2019 der Cumünanza Pro Lej da Segl

Freitag, 23. August 2019 17:00 Uhr im Restaurant Murtaröl in Plaun da Lej

Traktanden:

- Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler/-innen, Genehmigung der Traktandenliste
- Protokoll der Generalversammlung vom 24. August 2018, Hotel Maloja-Palace, Maloja
Antrag: Genehmigung
- Jahresbericht 2018/2019 des Präsidenten
Antrag: Entgegennahme
- Jahresrechnung 2018/2019
Kenntnisnahme des Berichts der Revisoren
Antrag: Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands
- Jahresbeiträge für das Vereinsjahr 2020/2021
Antrag: juristische Personen min. Fr. 200.- / natürliche Personen min. Fr. 30.-
- Varia und Umfrage

Danach wird der Präsident Jost Falett über das am 23. November 2019 stattfindende **75-Jahres Jubiläum der Pro Lej da Segl** und Christian Meuli und der Gastgeber Antonio Walther über das im Jahre 2017 eingeführte **Eisfischen auf dem Silsersee** informieren.

Nach dem offiziellen Teil beschliesst die Pro Lej da Segl die Generalversammlung mit einem kleinen Apéro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.prolejdasegl.ch

Freundlich lädt ein
Der Vorstand der Pro Lej da Segl

GRUNDBUCHAMT ENGIADINA BASSA / VAL MÜSTAIR

Aufgrund einer Personalmutation suchen wir auf den 1. November 2019 oder nach Vereinbarung eine/n

Grundbuchverwalter-Stellvertreter/in (100 %)

Als Stellvertreter/in des Grundbuchverwalters erledigen Sie weitgehend selbständig die anfallenden Arbeiten bei unserem Grundbuchamt. Dazu gehören die 4 Gemeinden Scuol, Valsot, Zernez und Val Müstair.

Wir bieten Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und einen Arbeitsplatz in einem aufgestellten, fünfköpfigen Team in der Zentrums-gemeinde 7550 Scuol.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie das Bündnerische oder das St. Gallische Grundbuchverwalterpatent oder eine ähnliche Ausbildung haben und ein hohes Verantwortungsgefühl und absolute Zuverlässigkeit mitbringen.

Fühlen Sie sich angesprochen, so bewerben Sie sich bitte bis am 24. August 2019 mit den üblichen Unterlagen unter folgender Adresse: Grundbuchamt Engiadina Bassa / Val Müstair, Postfach 120, 7550 Scuol, oder per e-mail: cnogler.gba@bluewin.ch.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Grundbuchverwalter (Tel. 081 861 24 43)

GRUNDBUCHAMT
Engiadina Bassa / Val Müstair



VALENTIN WINE

VALENTIN WINE – der zuverlässige und kundennahe Weinhändler im Engadin

Per 1. September 2019 oder nach Vereinbarung suchen wir eine engagierte und aufgestellte Persönlichkeit als

SACHBEARBEITER/IN ADMINISTRATION 100%

Ihre Hauptaufgaben:

- Erfassen von Kundenbestellungen
- Erfassen von Warenbestellungen Schweiz und Ausland
- Datenpflege im Warenwirtschaftssystem
- Kontrolle von Waren- und Betriebsrechnungen
- Unterstützung Geschäftsführung, Verkauf und Innendienst
- Erstellen und Führen von Statistiken
- Allgemeine administrative Arbeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Kundenorientiert und kommunikativ
- Teamfähig und flexibel
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Fundierte Kenntnisse der MS-Office Anwendungen
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Italienisch

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe in einem lebhaften Unternehmen.

Herr Micha Davaz freut sich auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail: m.davaz@vonsalis-wein.ch
Telefon 077 408 76 79

WINE AG - VALENTIN & VON SALIS
VIA DA LA STAZIUN 43, CH-7504 PONTRESINA
WWW.VALENTIN-WINE.CH

WALDHAUS SILS

A family affair since 1908



Samstag, 10.8.19, 21.15 Uhr, CHF 15
«LOIN DE SILS MARIA»

Erzählt wird die Geschichte des Silser Zuckerbäckers Johann Josty (1773-1826).
Lesung auf Französisch mit Michèle Kahn.
Moderation Urs Kienberger.

KIRCHENSCHÄTZE

Ausflüge und Führungen mit Christian Refardt, Theologe und Dozent für theologische Kirchenführungen in Zürich.

Montag, 12.8.19, 13.30 Uhr
Ausflug zur Kirche Fex

Dienstag, 13.8.19, 11 Uhr
Ausflug zur Kirche Stuls (bei Bergün)

pro Tag CHF 30 exkl. Transport und Verpflegung

Freitag, 16.8.19, 21.15 Uhr, CHF 15
«GERADE GESTERN»

Vom allmählichen Verschwinden des Gewohntens.
Publizist Martin Meyer liest aus seinem aktuellen Buch.

Wir bitten bei allen
Veranstaltungen um **Voranmeldung**:
Telefon 081 838 51 00 | mail@waldhaus-sils.ch
Hotel Waldhaus · www.waldhaus-sils.ch

Unser Lehrling, **Adrian Löffel**, hat die
Lehrabschlussprüfung zum Automobil-Fachmann
auf Nutzfahrzeuge EFZ erfolgreich bestanden.
Das gesamte Team der Montebello Service AG gratuliert Adrian für
diese tolle Leistung und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.



MONTEBELLO Service AG
7504 Pontresina
Tel. 081 838 84 84 Fax. 081 838 84 14
www.montebello.ch info@montebello.ch

Lehrstellen 2020



Joël Brandenberger, Polygraf (2. Lehrjahr), Enrico Matossi, Drucktechnologie (3. Lehrjahr)
Leon Valentin, Polygraf (4. Lehrjahr), Noa Luzzi, Mediamatiker (1. Lehrjahr)

Gammeter Media AG

In die Zukunft – mit uns!

Wir sind das innovative Medienhaus im Engadin.

Wir bieten abwechslungsreiche und spannende **Lehrstellen im Bereich Kommunikation** an. Wenn dich einer dieser Lehrberufe interessiert, dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen motivierte und begeisterte Talente. Starte deine Zukunft bei uns und bewirb dich!

Weitere Informationen zu unserem Lehrstellenangebot findest du unter:
<https://www.gammetermedia.ch/plus/berufsbildung/>

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an:

Lehrstelle Mediamatiker/-in EFZ

Ansprechperson: Gammeter Media AG, Herr Raphael Bauer, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz, r.bauer@gammetermedia.ch, Tel. 081 837 91 01

Lehrstelle Medientechnologe/-in EFZ Print

Ansprechperson: Gammeter Media AG, Herr Sämi Lenherr, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz, druck@gammetermedia.ch, Tel. 081 837 91 28

Lehrstelle Polygraf/-in EFZ

Ansprechperson: Gammeter Media AG, Frau Carmen Geissler, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz, c.geissler@gammetermedia.ch, Tel. 081 837 91 05

Lehrstelle Printmedienverarbeiter/-in EFZ Druckausrüstung

Ansprechperson: Gammeter Media AG, Herr Peter Megert, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz, weiterverarbeitung@gammetermedia.ch, Tel. 081 837 91 29



Das Medienhaus der Engadiner

www.engadinerpost.ch
aktuell – übersichtlich – informativ – benutzerfreundlich

«Es ist wunderschön, gute Wettkämpfe zu zeigen»

Das nächste Wochenende steht ganz im Zeichen vom Triathlon. Zwar startet Daniela Ryf diesen Sonntag nicht in St. Moritz, die Region hat für sie trotzdem eine grosse Bedeutung. Weshalb dies so ist und was ihr das Gewinnen bedeutet, hat sie im Gespräch mit der EP/PL verraten.

MIRJAM BRUDER

«Engadiner Post/Posta Ladina»: Daniela Ryf, Sie leben und trainieren während der Saison im Oberengadin. Weshalb sind die Trainingsmöglichkeiten für Sie hier so vorteilhaft?

Daniela Ryf: Mein Trainer Brett Sutton lebt in St. Moritz, und mit ihm sind viele Top-Athleten aus der ganzen Welt da. Für mich ist es deshalb ideal, mich auf dieser Höhe auf meine Saisonziele vorzubereiten.

Welche der drei Sportarten beim Triathlon üben Sie am liebsten aus?

Alle drei gleichermaßen. Denn genau diese drei verschiedenen Sportarten machen den Triathlon aus.

Welche Sportart bereitet Ihnen die grösste Mühe?

Das Schwimmen. Da komme ich nicht so in den sogenannten Flow wie zum Beispiel beim Radfahren.

Wie kamen Sie überhaupt zum Triathlon?

Eigentlich per Zufall. Ich habe schon immer Sport gemacht und schloss mich dann einer Triathlon-Gruppe an. Als ich etwa 20 Jahre alt war, habe ich gemerkt, dass dies meine Sportart sein könnte – ich erhielt die Chance, mich für die olympischen Spiele zu qualifizieren.

Bei zahlreichen Triathlon-Wettkämpfen haben Sie gewonnen. Was bedeutet Ihnen das Siegen?

Es ist die Belohnung für das harte Training. Es ist wunderschön, gute Wettkämpfe zu zeigen und zu siegen.

Auf Ihrer Website ist zu lesen: Erfolg heisst, nicht alles zu gewinnen, sondern



Laufen am St. Moritzersee, schwimmen im Ovaverva und Rad fahren durch das Oberengadin. Um sich auf die Wettkämpfe vorzubereiten, lebt und trainiert die Schweizer Triathletin Daniela Ryf in der Region.

Fotos: Janosch Abel

das Beste aus jeder Situation zu machen. Wann traf dieser Satz in Ihrer bisherigen Karriere besonders zu?

Sicher im vergangenen Oktober, als ich bei den Ironman-Weltmeisterschaften in Hawaii noch vor dem Start von einer Qualle gebissen wurde und nicht wusste, ob ich das Rennen aufgeben muss. Ich gehe bei einem Rennen nicht in erster Linie an den Start, um zu gewinnen, sondern um die Herausforderung

zu meistern und an mir selbst zu wachsen.

Sie sind eine sehr erfolgreiche Triathletin, haben zahlreiche Rennen über die Ironman-Distanz gewonnen. Haben Sie den Eindruck, das Publikum erwartet von Ihnen immer den ersten Platz, wenn Sie an den Start gehen?

Ich weiss es nicht. Ich versuche in jedem Rennen mein Bestes zu geben und

möchte natürlich meine Fans nicht enttäuschen. Wenn ich jedoch alles gebe, was an dem Tag in mir steckt, dann muss ich mit meiner Leistung zufrieden sein.

Wie sieht es mit Ihren Erwartungen an sich selbst aus?

Den grössten Druck macht man sich meist selbst, und auch dort habe ich gelernt, dass man nie vergessen darf, weshalb man die Rennen absolviert. Ich mache es, weil ich gerne schwimme, Rad fahre und laufe. Ich will noch einige Jahre tolle Rennen zeigen und immer mein Bestes geben. Es geht mir darum herauszufinden, was mein Körper imstande ist zu leisten.

Wie gehen Sie mit Niederlagen beziehungsweise nicht erreichten Zielen um? Glücklicherweise gehen im Moment meine gesteckten Ziele recht gut auf.

Glücklicherweise gehen im Moment meine gesteckten Ziele recht gut auf.

Triathlon wird auch im Breitensport immer beliebter. Aus Ihrer Sicht, weshalb ist dies so?

Die Schweiz hat viele Hügel und Seen, supertolle Sportmöglichkeiten. Die Abwechslung zwischen den drei Sportarten ist einfach genial.

Eine weitere erfolgreiche Triathletin ist Nicola Spirig. Man hat Sie bisher allerdings noch nie an den gleichen Wettkämpfen starten sehen. Weshalb?

Wir starten nicht über die gleichen Distanzen. Nicola bestreitet die olympischen Distanzwettkämpfe (1,5 Kilometer schwimmen, 40 Kilometer Rad fahren, zehn Kilometer laufen), ich die Langdistanzen (3,8 Kilometer schwimmen, 180 Kilometer Rad fahren, 42,195 Kilometer laufen).

* Die Triathletin Daniela Ryf gewann vier Mal die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii – den ältesten Triathlon über die Langdistanz und einen der weltweit anspruchsvollsten Ausdauerwettkämpfe – und war viel Mal Siegerin bei der Ironman-70.3-Weltmeisterschaft. Daneben hat die 32-Jährige diverse weitere Triathlonwettkämpfe gewonnen. 2018 erhielt sie die Auszeichnung «Schweizer Sportlerin des Jahres».

Das Triathlon-Wochenende

Den Auftakt zum St. Moritz Triathlon-Wochenende machen am Samstag, 10. August, traditionsgemäss die Kinder. Mädchen und Knaben zwischen fünf und 14 Jahren schwimmen zuerst im Hallenbad Ovaverva, wechseln dann auf das Fahrrad und laufen abschliessend zur Polowiese. Am Sonntag, 11. August, werden der St. Moritz Triathlon und Duathlon ausgetragen. Die Ath-

letinnen und Athleten des Triathlons über die Sprintdistanz legen 500 Meter im St. Moritzersee zurück, 20 Kilometer auf dem Fahrrad und sechs Kilometer laufend durch den Stazerwald. Beim Duathlon müssen erst sechs Kilometer gelaufen, dann 20 Kilometer Fahrrad gefahren und zum Schluss nochmals sechs Kilometer gelaufen werden. (mb)

www.homeoftriathlon.ch

Mehr Starts dank Sandbelag

Heute startet der Concours Hippique in Zuoz in seine 50. Austragung. Und das mit 1450 Starts. Grund für den gewaltigen Teilnehmeranstieg ist die Unterlage, auf dem das Springturnier seit vier Jahren stattfindet: Sand.

400 Kubikmeter Sand wurden in den vergangenen Tagen von der Kiesgrube in Pontresina zum Golfplatz in Zuoz transportiert, wo der Concours Hippique heute in seine 50. Runde geht. Vor vier Jahren wurde aufgrund der stetig zurückgehenden Teilnehmerzahl entschieden, das Turnier auf Sand auszurichten. «Heutzutage wird fast ausschliesslich in der Reithalle ausgebildet und trainiert oder auf Aussenplätzen. Diese sind mit Sand ausgelegt», klärt Andrea Gilli, Gemeindepräsident von Zuoz und ehemaliger OK-Präsident des Concours Hippique Zuoz auf. Die Reiter und Pferde sind es also kaum mehr gewohnt, auf Gras zu springen. Ein weiterer Aspekt, der für einen Sandbelag spreche, sei, dass Regen praktisch diesem Belag nicht zusetze, wohingegen Grasbelag aufweiche und

für die Pferde gefährlich rutschig werden könne.

Maximum erreicht

Seit man sich vor vier Jahren für einen Sandbelag entschieden habe, würden die Teilnehmerzahlen wieder in die Höhe schnellen. Letztes Jahr wurden 1200 Starts verzeichnet, dieses Jahr sind 400 Teilnehmer angereist, und es wird 1450 Mal gestartet. «Wenn wir bei drei Turniertagen bleiben wollen, haben wir hiermit das Maximum erreicht», stellt Gilli, der in den Neunzigerjahren dem Turnier neun Jahre lang vorstand, klar. Weiter führt er aus: «Ich bin kein Gegner von vier Tagen Concours Hippique in Zuoz. Solange ein Event Wertschöpfung ins Tal bringt, sollte er unterstützt werden.» Von Wertschöpfung kann wahrlich gesprochen werden. Viele Reiter bleiben für die Dauer des Turniers, und es gibt solche, die den Concours Hippique in St. Moritz mit denjenigen in Zuoz verbinden. Dementsprechend bleiben die Gäste zehn bis 14 Tage im Oberengadin.

Höhere Kosten nicht gescheut

Die Kosten für ein Sandturnier liegen zwar deutlich höher als bei einem Grasturnier. Bevor der Sand herangeschafft und verteilt werden könne, müsse die

Wiese gemäht und Matten müssten ausgelegt werden. Während des Turniers werde der Platz regelmässig mit Maschinen bearbeitet und gewässert. «Man wird Realist, wenn man die Zahlen sieht», sagt Gilli. «Der Concours Hippique kostet uns so viel wie die La Diagonela.» Das Gesamtbudget belaufe sich auf 100000 Franken inklusive den Beiträgen von Privatsponsoren. Die Kosten gingen auch mit einer logistischen Herausforderung einher. Der Sand müsse aufwendig einmal im Jahr für wenige Tage mit Lastwagen aus Pontresina hertransportiert und wieder zurückgeschafft werden. Die Matten nehmen – dafür, dass sie lediglich einmal im Jahr eingesetzt werden – nehmen lediglich Stauraum in Anspruch.

Neue Ideen

«Wir haben auch schon daran gedacht, auf den Concours Hippique eine 3* CSI (Concours de Saut International) folgen zu lassen. So könnte der Sandplatz optimaler genutzt werden», so Gilli zu eventuellen Zukunftsplänen.

Am Interesse seitens der Reiter und an Ideen der Gemeinde sowie anderer Beteiligter mangle es nicht. Doch einen konkreten Plan, wie es weitergehen soll, gebe es bisher noch nicht. Daran, dass der



400 Kubikmeter Sand werden benötigt, um den Turnierplatz des Concours Hippique in Zuoz abzudecken.

Foto: z. VfG

Concours Hippique Zuoz ein fixer Termin im Eventkalender ist und bleibe, bestehe kein Zweifel. «Wir haben viel Platz für die Pferde und Anhänger, eine un-

schlagbare Kulisse und trotz Wachstum eine angenehme, familiäre Atmosphäre», fasst der Gemeindepräsident zusammen. Laura Schiess

Dipl.-Ing. FUST
Und es funktioniert.

Infos und Adressen:
0848 559 111
oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Mieten statt kaufen
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung

% % SALE % % Letzte Tage

199.⁹⁰ statt 299.90 -33%	499.- statt 999.- -50%	799.- statt 940.- -141.-
---	--	--

MEINER Complete C2 Black P. Staubsauger
• Fussbodenschonende Lenkrollen
Art. Nr. 215098

BOSCH WAB 282A2CH Waschmaschine
• VarioPerfect: spart bis zu 40% Zeit oder 10% Energie
• ActiveWater: spart Wasser und Kosten
Art. Nr. 8100052

jura ENA Micro 90 Silver Kaffeevollautomat
• Kaffeespezialitäten wie z.B. Cappuccino, Latte Macchiato
• Einfache Bedienung über Rotary-Drehknopf
Art. Nr. 540629

Keine Angst vor Krampfadern!

(Grosse) Krampfadern durch **NEUE LASERVERFAHREN OHNE OPERATION** entfernen!

- ambulant in der Praxis
- ohne Narkose oder Rückenanästhesie
- keine Arbeitsunfähigkeit
- KEIN GUMMISTRÜMPF nötig!
- kaum sichtbare Narben!

Besenreiser mit Schaum und Laser entfernen ohne Gummistrumpf oder Verband!
Lipödeme (dicke Beine) schonend behandeln mit Laser und Liposculpture!

Ihre Kompetenzpartner:
Venenlaserzentrum St. Gallen, Silberturm, Rorschacherstrasse 150, 9006 St. Gallen, Tel. 0844446699
Venenlaserzentrum Zürich, Badenerstrasse 29, 8004 Zürich, Tel. 0844446699
Venenlaserzentrum Chur, Commercialstrasse 32, 7000 Chur, Tel. 081 250 74 49
Venenlaserzentrum Samedan, Isias - Cho d'Punt 10, 7503 Samedan, Tel. 081 852 17 27
Venenlaserzentrum Winterthur, Schaffhauserstrasse 6, 8004 Winterthur, Tel. 052 212 13 39
Infos unter www.venenlaserzentrum.com, E-Mail: info@venenlaserzentrum.com

Zernez
Das Tor zum Nationalpark.
Parc National Suisse.

Leben und arbeiten im Zentrum des Engadins
Die Gemeinde Zernez sucht infolge Austritts des bisherigen Stelleninhabers

einen Leiter / eine Leiterin Finanzen und Steuern (100%)
(Mitglied der Geschäftsleitung)
Detaillierter Stellenbesrieb:



Sie übernehmen die Verantwortung für die folgenden Aufgabenbereiche:
- Selbständige Organisation und Leitung der Finanz- und Steuerabteilung der Gemeinde
- Mitglied der Geschäftsleitung und Beratung des Gemeindevorstandes in finanziellen Angelegenheiten

Der Stellenantritt ist per **1. Januar 2020** oder nach Vereinbarung.
Auskünfte erteilt Emil Müller, Gemeindepräsident (078 740 29 33).

Bewerbungen für diese Stelle sind mit den üblichen Unterlagen bis spätestens am **20. August 2019** an folgende Adresse zu richten:
Gemeinde Zernez
Emil Müller, persönlich - Urtatsch 147A - 7530 Zernez.

**Nacharbeiten
Fahrleitungsarbeiten**

RhB-Strecke St. Moritz - Celerina
Einzelne Nächte vom **12. August 2019 - 30. August 2019**
ohne Samstag-Sonntag und Sonntag-Montag

Damit der Zugverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die dringend nötigen Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Wir bemühen uns die Lärmimmissionen möglichst gering zu halten. Besten Dank für Ihr Verständnis.

**Rhätische Bahn
Infrastruktur**

CRESTA PALACE

KÄSE & WEIN
IM CRESTA PALACE, 10. AUGUST

Es treffen sich zwei Grosse im Cresta Palace: der Bündner Käse und der Bündner Wein.
Matthias & Sina Gubler-Möhr vom Weingut Möhr-Niggli in Maienfeld und die Sennerei in Pontresina sind bei uns zu Gast.
18.15 Uhr: Käse & Wein Degustation, CHF 25
19.15 Uhr: Käse & Wein Diner, CHF 85 (inkl. Degustation)

Reservationen nehmen wir gerne unter
Tel. **081 836 56 56** entgegen!

CRESTA PALACE
Celerina / St. Moritz · Via Maistra 75
T +41 (0)81 836 56 56 · www.crestapalace.ch

Le Punt Chamues-ch

10./17./24. August 2019

Transport Albula Trail
7km langer Mountainbike Spass auf dem Flow Trail vom Albula Hospiz nach La Punt Chamues-ch

10.30 bis 15.30 Uhr
Stündlich gratis Biketransport
Bahnhof La Punt - Albula Hospiz

WOHLIG: Plätze pro Fahrt auf 15 Personen beschränkt
ANMELDUNG: Obligatorisch bis 17.00 Uhr am Freitag bei La Punt für weitere Informationen: T: +41 81 354 24 77 / [Mail: puntengadins.ch](mailto:mail@puntengadins.ch)

ALLEGRA PASS
Einer für alles.

**Wasser
Wellness
Fitness
Spass**

bargeldlos

allegrapass.ch

OVAVERVA
Hallenbad · Spa · Sportzentrum

UPDATE fitness

Bellavita
Erlebnisbad und Spa.

ENGADINER SOMMERLAUF
präsentiert von **coop**

17./18. August 2019

Engadiner Sommerlauf 25km
Muragl-Lauf 11,6m
Vertical Sommerlauf 5,5km und 1000hm
Kids-Race

Melde Dich jetzt an!
engadiner-sommerlauf.ch
#wirsindsommerlauf

ERFRISCHENDER ALS DER MALOJAWIND

«Inscunter» Die «Engadiner Post/Posta Ladina» besucht ihre Leser!

Wir verlassen unser Büro, kommen zu Ihnen auf den Dorfplatz und freuen uns, Sie kennenzulernen. Wir laden Sie ein, uns zu besuchen, an unserem Stand eine Grillwurst zu geniessen und bei einem Bier mit uns über Gott und die Welt zu diskutieren – gerne dürfen Sie auch vorbeikommen und uns Ihre Ansichten zur «Engadiner Post/Posta Ladina» mitteilen.

**Engadiner Post
POSTA LADINA**

15. August 2019, 16.00 - 19.30 Uhr, Plazzet Zuoz

Der Sommerlauf ist wieder auf Rekordkurs

Ein Drittel über dem letztjährigen Anmeldestand: Die Jubiläumsausgabe des Engadiner Sommerlaufs scheint so viele Läuferinnen und Läufer anzuziehen wie noch nie. Gründe dafür gibt es verschiedene.

RETO STIFEL

Wer ein Hochzeitsfest oder ein Open Air plant, sollte das dritte Wochenende im August reservieren. Dann nämlich findet der Engadiner Sommerlauf statt. Und die Laufveranstaltung, die am 18. August bereits zum 40. Mal ausgetragen wird, begleitete bisher praktisch immer schönes Wetter. Darauf hofft OK-Präsidentin Anne-Marie Flammersfeld auch in diesem Jahr. Gut eine Woche vor dem Anlass haben sich bereits knapp 2000 Läuferinnen und Läufer angemeldet – rund ein Drittel mehr als im Vorjahr. «Bei gutem Wetter kann es durchaus sein, dass wir einen neuen Teilnehmerrekord erreichen», sagt Flammersfeld. Allerdings stehe dieser Gedanke nicht im Vordergrund. Vielmehr soll das 40-Jahr-Jubiläum im Mittelpunkt stehen und die Dankbarkeit darüber, dass es den Lauf überhaupt noch gibt. 2007 stand der Engadiner Sommerlauf praktisch vor dem Aus, es sollte eine einjährige Denkpause eingelegt werden. Doch dann übernahm Andy Pauchard das OK-Präsidium, damals auch schon dabei war Anne-Marie Flammersfeld. 800 Sportlerinnen und Sportler starteten in diesem «Schicksalsjahr», seither sind die Teilnehmerzahlen konstant angestiegen.

Die Seen als Markenzeichen

Für die Läuferin und Diplom-Sportwissenschaftlerin gibt es verschiedene Gründe für den Boom. Das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung ist gestiegen, Laufen ist in, und der Sommerlauf positioniert sich als Volkslauf



Der Sommerlauf führt entlang der Oberengadiner Seen. Am 18. August wird der Anlass bereits zum 40. Mal ausgetragen.

Foto: Engadiner Sommerlauf

und als Event für die ganze Familie bewusst als Breitensportanlass. Dazu kommt die eher flache Strecke über 25 Kilometer, die entlang der Oberengadiner Seen ein fantastisches Lauferlebnis verspricht. Auch der Termin ist ideal – nicht nur des Wetters wegen. Sechs bis acht Wochen nach dem Sommerlauf finden verschiedene grosse Städte-Marathons statt. Viele Läuferinnen und Läufer nutzen die Höhenlage und die flache Strecke zum Austesten ihrer Form. Kommt hinzu, dass es schon seit vielen Jahren nicht einfach nur den

Sommerlauf über die 25 Kilometer gibt. Bereits 1996 wurde der Muragl-Lauf eingeführt. Diese, mit knapp zwölf Kilometer deutlich kürzere Variante, können auch weniger Trainierte gut bewältigen. Zudem findet in diesem Jahr am Samstag der dritte Vertical-Lauf statt. Von St. Moritz geht es über 5,5 Kilometern und 1000 Höhenmeter hoch zur Startplattform der Herrenabfahrt am Piz Nair. Gemäss Flammersfeld werden für den Berglauf ganz andere Muskelgruppen beansprucht als tags darauf für den Sommerlauf.

Wer gut trainiert sei und sich ein Wochenende lang sportlich austoben wolle, könne darum problemlos an beiden Rennen starten.

Kinderbetreuung und Yoga

Im Ziel des Sommerlaufs, welches sich bereits seit einigen Jahren in der Samedner Promulins Arena befindet, gibt es zusätzlich noch das Kids-Race. Neu zum Jubiläumsanlass wird in Zusammenarbeit mit den Engadin Kids Sport Camps eine Rundum-Kinderbetreuung angeboten. Die Kinder wer-

den am Start in Sils abgeholt, während des Tages unterhalten und sind pünktlich zum Zieleinlauf der Eltern wieder in Samedan. Auch ein Pre-Run-Yoga steht auf dem Programm, und zwar mit der früheren Spitzenlängläuferin Ursina Badilatti.

Start für den Vertical-Lauf ist am Samstag, 17. August um 13.00 Uhr in St. Moritz Dorf. Der Sommerlauf startet am Sonntag, 18. August um 10.00 Uhr in Sils und der Muragls-Lauf um 9.30 Uhr in Pontresina. Anmeldungen bis eine halbe Stunde vor dem Start möglich
Alle Infos: www.engadiner-sommerlauf.ch

Unterengadiner Sommerlauf neu am Samstag

Scuol Erstmals in der fast 40-jährigen Geschichte findet der Unterengadiner Sommerlauf an einem Samstag, nämlich dem 10. August 2019 statt. Der 39. Unterengadiner Sommerlauf startet ab 10.15 Uhr. Die Teilnehmer können sich für die Strecke «Tramblai» über 18 Kilometer oder für die Strecke «Pradella» über 5,2 Kilometer anmelden. Auch für die Kategorie Nordic Walking stehen zwei Distanzen zur Auswahl: 5,2 oder 14 Kilometer. Anmeldungen sind bis am Samstag kurz vor dem Rennen möglich. Auf jeden Teilnehmer wartet ein attraktives Geschenk mit regionalen Produkten und ein persönliches Foto, welches direkt nach dem Rennen mit

dem Geschenk überreicht wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können auch das Massageangebot des Bogn Engiadina Scuol in Anspruch nehmen.

Auch für den Nachwuchs wird am Unterengadiner Sommerlauf einiges geboten. Neu findet der Kids-Cross teils auf der vorhandenen Finnenbahn statt. Jedes teilnehmende Kind erhält eine Medaille. Der Kids-Cross beginnt um 13.00 Uhr. Für gute Laune im Start- und Zielbereich sorgt wiederum das Maskottchen «Gianni». (nba)

Weitere Informationen auf: www.unterengadiner-sommerlauf.ch

Engadin Festival In der EP/PL vom letzten Dienstag wurde auf Seite 12 der Artikel «Neu zu entdecken: Vivaldis vier Jahreszeiten» veröffentlicht. Leider ist beim Kopieren des Textes in das Redaktionssystem der letzte Abschnitt weggelassen worden. Wir bitten unsere Leserinnen und Leser und die Autorin um Entschuldigung. Nachfolgend noch der Schlussabschnitt des Artikels.

Neu dargestelltes, bekanntes Werk Nach der Pause folgt eine Arie aus Vivaldis Oper «L'Olimpiade», gefolgt von «Herbst» aus den Jahreszeiten. Ein Allegro wird abgelöst von einem schnellen Ritornell, der langsame Satz sehr leise

und wehmütig, das Allegro mit kräftigem Mandolinenton, ein mitreissender Bauerntanz.

Die nächste Canzone, von Rial mit dem ihr eigenen Lächeln gesungen, handelt vom Geld – wie viel man braucht, um zu feiern, wie wenig sie hat und trotzdem feiern wird ... auch die zweite kurze Canzone, von der Mandoline eingeleitet, handelt vom Feiern.

Der «Winter» zeigt besonders klar auf, wie die Bearbeitung für Mandoline das bekannte Werk von Vivaldi neu darstellt: es gibt Stellen, die bisher kaum beachtet, so ganz unerwartet zum Vorschein kommen. Die erstarrte Natur im ersten Satz, die Wärme am Ka-

min im zweiten und der Eisläufer im dritten, der nicht einbrechen will und daher vorsichtig seine Kreise zieht, bis alles durch den Boreas, den Nordwind, weggefegt wird, meisterhaft dargestellt durch Avitail und das Kammerorchester Basel. Zwischen dem zweiten und dritten Satz singt überraschend Nuria Rial solo ein «Ninna Nanna», ein venezianisches Wiegenlied. Nicht enden wollender Applaus und als Zugabe ein weiteres Gondolieri-Lied «La biondetta in gondoletta» beschliessen dieses grossartige Konzert, das für das Publikum ganz sicher eine bleibende Erinnerung zurücklässt.

Christiane Mathis-Lucius

Vivaldis Jahreszeiten – zum Zweiten

Veranstaltungen

Brot: Sein Weg vom Acker bis auf den Tisch

Stampa Im Kultur-Gasthaus Pontisella in Stampa wird am kommenden Samstag, 10. August, das Brot im Zentrum stehen. Und zwar ganzheitlich, vom Korn auf dem Acker bis zum Apéro-Plättli.

Brot ist seit Jahrhunderten eine lebendige Gegenwart, ist gelebte regionale Tradition und Vielfalt. Brot ist ein Nahrungsmittel, aber auch Teil der Geschichte und des Brauchtums, welche in jeder Region der Schweiz mit vielfältigen Brotkreationen gelebt wird. Brot ist Alltag und Teil eines Erbes, das es weiterzutragen gilt. Der Samstag beginnt mit einer Exkursion zum Getreideacker in

Stampa mit viel Wissenswertem, preisgegeben von Getreidebauer Giacomo Waltenspühl. Später steht Brotbacken im alten Holzofen mit Patrick Gonzalez, dem jungen Bäcker aus Vicosoprano auf dem Programm. Garant für einen informativen und erlebnisreichen Tag wird Dominik Flammer sein. Ob Fleisch oder Käse, Früchte oder Gemüse oder eben Brot: Dominik Flammer ist leidenschaftlich gern Neuentdeckungen im Reich der Gaumenfreuden auf der Spur. Regelmässig durchforstet der Geschmacks-Scout die Schweiz und den Alpenbogen nach regionalen Spezialitäten und macht sie als Publizist einem breiten Pu-

blikum zugänglich. Er wird einerseits den Tag moderieren und mit Kurzgeschichten füllen, andererseits wird er am Nachmittag über alte Getreidesorten und die Entwicklung von Brot im Alpenraum referieren.

Am Tag des Brotes wird um 17.30 Uhr zudem die neue Ausstellung im Kultur-Gasthaus Pontisella eröffnet: Sylvan Müller zeigt eine breite Palette von Fotografien aus dem «Kulinarischen Erbe der Alpen». Seit bald 30 Jahren arbeitet Sylvan Müller als Fotograf. Seine Reise und Recherchen brachten ihn in die entlegensten Winkel des Alpenraumes. Um mit einfachsten Mitteln und ohne

Kunstlicht vor Ort fotografieren zu können, entwickelte er einen einfachen und leicht zu transportierenden Hintergrund. Er zog eine mehrfach lackierte Leine auf Holz auf und setzte sorgfältig und ausschliesslich Tageslicht ein. Das Resultat sind Stillleben mit einer aussergewöhnlichen Tiefe.

Der Brottag wird mit einem frischen Brot-Apéro abgerundet. Für die Teilnahme am ganzen Brottag ist eine Anmeldung nötig. Das Referat, die Vernissage sowie der anschliessende Apéro sind öffentlich. (Einges.)

Weitere Informationen unter: www.pontisella-stampa.ch

Barockkonzert für Panflöte und Orgel

Samedan Am Sonntag 11. August, 18.00 Uhr, findet in der Reformierten Kirche Samedan ein Barockkonzert für Panflöte und Orgel statt. Auftreten werden der Panflötist und Interpret der alten Musik, Philippe Emmanuel Haas aus Riehen und Alessandro Passuello aus Bellinzona.

An diesem Abend werden Werke von M.A. Charpentier, M. Praetorius, J. Dowland, O. Vecchi, A. Marcello, B. Marcello, M. Marais, M.R. Delalande, G.F. Händel und J. Clarke aufgeführt. Der Eintritt ist frei, Kollekte. (Einges.)

Heimweh-Engadiner sucht alte Sachen
(Fotos, Bücher, Möbel, Bilder etc.)
für sein Haus im Engadin.
Tel. 079 579 41 23
Grazcha fisch

Hallo liebe Leser!
Herr Winter kauft Pelze, Teppiche,
Porzellan, Tafelsilber, Schmuck,
Münzen, Zinn und Armbanduhren.
Fotoapparate und Schreibmaschinen.
Zu fairen Preisen - Barzahlung
Tel. 076 225 80 90

Ausgebildeter Gesundheitspfleger (51-jährig)
mit langjähriger Berufserfahrung
sucht Arbeit als Pflegekraft oder
Betreuungsperson.
Tel. +39 38 84 62 80 94 Igor, Tirano

DAS WETTER IST PERFEKT
FÜR KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN
AM SILSER SEEUFER.
6. Silser Gourmet Walk
SONNTAG, 11. AUGUST 2019
Regionale Spezialitäten, kreative Silser
Chefköche und die einzigartige Silser
Seenlandschaft sind die Zutaten dies-
es kulinarischen Gaumenfeuerwerks!
Auf einer leichten Wanderung werden
Sie an den schönsten Plätzen mit köst-
lichen Gerichten verwöhnt.
PREIS PRO PERSON INKL. GETRÄNKE CHF 145
(SPEZIALPREISE FÜR KINDER BIS 16. JAHRE)
TICKETS UND WEITERE INFORMATIONEN
Hotel Edelweiss, Sils Tel: +41 81 838 42 42
info@hotel-edelweiss.ch
Teilnahme nur mit Reservation möglich.

CREDITI PRIVATI
A Partire dal 4.9%
Esempi: Fr 5'000.- a partire da Fr 86.75
Fr 10'000.- a partire da Fr 173.50
Fr 40'000.- a partire da Fr 616.05
CREDITFINANZ SA
Tel. 061 683 80 37 - 061 683 80 38
Richiedi subito il tuo prestito Online su:
www.prestitprivati.ch
La concessione dei crediti è vietata se conduce ad un indebitamento eccessivo

Neues zwischen Maloja, Müstair und Martina
Engadiner Post
POSTA LADINA

EGPE
www.garage-planura.ch
Wir stehen für Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Persönlichkeit. Wir erweitern unser Team und suchen einen/e
Kaufmann/frau
50% - 80%
Auf den zukünftigen Partner, welcher interessiert ist in unserem motivierten Team Verantwortung zu übernehmen, freuen wir uns.
Garage Planura AG, 7503 Samedan



Alles über die Jagd

Am Dienstag, 20. August 2019 erscheint in der «Engadiner Post/ Posta Ladina» die beliebte Sonderseite zum Thema «Jagd».

Informieren Sie die Leserschaft über Ihre Angebote und Produkte.

Inserateschluss: Mittwoch, 14. August 2019

Gammeter Media | Tel. 081 837 90 00 | werbemarkt@gammetermedia.ch

Angebot: 50% bei 2-maliger Erscheinung

Das Medienhaus der Engadiner

Generalagentur St. Moritz

Lehrstelle als Kauffrau/ Kaufmann (Profil E)

Bist du motiviert, zuverlässig und neugierig? Und schliesst du im Sommer 2020 die Schule ab? Dann suchen wir genau dich als Lernende/n Kauffrau/Kaufmann (Profil E)!
Hier erfährst du mehr: mobiliar.ch/lehrstelle-st-moritz

Generalagentur St. Moritz
Dumeng Clavuot
Plazza da Scuola 6
7500 St. Moritz
T 081 837 90 60
stmoritz@mobiliar.ch
mobiliar.ch/stmoritz

die Mobiliar

COSTA 2019
100 JAHRE AM BAU

100 JAHRE COSTA AG
Tag der offenen Türe

100 Jahre Firmengeschichte sind nur möglich dank Menschen wie Ihnen. Nun sagen wir Danke und laden alle Interessierten zum Tag der offenen Türe ein.

Wann?
Am Samstag, 24. August 2019
von 11.00 bis 17.00 Uhr

Wo?
Im Werkhof in Pontresina
Via da Bernina 4

Was?
Festwirtschaft mit Grill
Attraktionen mit Baumaschinen
Kransimulator, Karussell, Hüpfburg
Lotteriespiel mit Helikopterrundflug als Gewinn

COSTA AG
Hoch- und Tiefbau - 7504 Pontresina - www.costa-ag.ch

HAHNEN- und GEWERBEVEREIN

39. Strassenfest Celerina

Freitag, 9. August 2019
ab 17.00 Uhr
Festwirtschaft und Kaffeestube

Harassen-Stapeln mit der Giuventüna Celerina

Dart-Fussball mit dem Fussballclub Celerina

ab 18.00 Uhr
Musikunterhaltung mit Silvio Hunger

Auf Ihren Besuch freut sich
HAHNEN- und GEWERBEVEREIN CELERINA

Beautyclinic Samedan

- Gesichtspflege für Sie und Ihn (mit unseren eigenen Kosmetiklinien)
- Microneedling, Microdermabrasion, Peelings, Mesotheapie
- Cellulitebehandlung (Endermologie, Arshawickel mit Lymphdrainage)
- Manicure, Pedicure, Gellack, Gelnägel, Acrylnägel
- Fettpolsterentfernung mit Kryoshape, Cavitation
- Abnehmen mit Vitalis Plus, Gendiät
- Haarentfernung mit Wachs
- Dauerhafte Haarentfernung (Diodenlaser, IPL, SHR IRPL)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Beautyclinic Samedan, Cho d'Punt 10, 7503 Samedan
Telefon 081 852 17 27

g Neue Webseite?
Tel. 081 837 90 99 | webfabrik@gammetermedia.ch

ALLES NOCHMALS STARK REDUZIERT ...HALB GESCHENKT!!

Kommen Sie vorbei,
auch Sie finden bestimmt noch etwas.
Am 15. August ist endgültig Schluss
im 1. Stock, Sudèr-Center, Samedan

WOMA MÖBEL
Wohnideen aus Samedan

WOMA AG
Cho d'Punt 47
7503 Samedan
Telefon 081 852 34 34
www.woma-samedan.ch

SUVRETTA HOUSE
ST. MORITZ

4TH FLY FISHING DAYS

12. und 13. August 2019
Erleben Sie das Fliegenfischen von seiner schönsten Seite unter der professionellen Leitung von Daniel Blättler.
Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

1 Tag Fliegenfischen inkl. Patent, Material und Picknick: CHF 225.- p.P.
2 Tage Fliegenfischen inkl. Patent, Material und Picknick: CHF 450.- p.P.

Für Ihre Reservation:
+41 (0)81 836 36 36
info@suvrettahouse.ch
www.suvrettahouse.ch



Umrüstung auf 5G bei der Bergstation Lagalb



Pontresina Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 23. Juli: ESTM-Umfrage zur Info-Stellen-Strategie bzw. zur Tourist-Info-Stelle Pontresina: Mit dem «Anhang A zum Leistungsauftrag an die Engadin St. Moritz Tourismus AG» kaufte die Gemeinde Pontresina den Betrieb der Pontresiner Tourist-Info-Stelle für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2019 bei der ESTM AG ein. Die Vereinbarung läuft zum Jahresende aus. An der gemeinsamen Sitzung wi-

schen Gemeindevorstand und ESTM-Spitze am 2. Juli skizzierte der ESTM-Infostellen-Verantwortliche Stefan Sieber die künftige ESTM-Strategie für die Infostellen. Am 4. Juli präsentierte die ESTM-Spitze die Strategie auch der regionalen Gemeindepräsidentenkonferenz. Basierend auf diesen Informationen legt die ESTM den Gemeinden nun einen Fragenkatalog bezüglich der Info-Stellen-Zukunft vor. Er ist die Grundlage für das neue Angebot der ESTM AG an die Gemeinde Pontresina. Der Pontresiner Gemeindevorstand äussert sich wie folgt: Die Tourist-Info-Stelle Pontresina soll weiter durch

ESTM AG betrieben werden. Bereit-zustellende Leistungen sind unter anderem der digitale Kiosk (Tweebie, bereits vorhanden), persönliche Beratung stationär (wie bisher), und neu soll die Idee eines «Flagship Store» geprüft werden – eventuell ergeben sich Synergien zum im Raum stehenden «Bernina Visitor Center» im Bahnhof. Die Kosten sollen weiterhin gemäss dem Regionenschlüssel verteilt werden.

Linienführung Erneuerung Via Maistra Abschnitt Hotel Albris-Hotel Steinbock: Im kommenden Jahr soll der Via-Maistra-Abschnitt zwischen den Hotels Albris und Stein-

bock erneuert werden. Für die noch im Herbst anzugehenden Vorarbeiten für die neue Strassenbeleuchtung ist die Linienführung zu definieren, die auf Anregung von Anrainern modifiziert werden soll. So soll bis zum Hotel Steinbock das Trottoir auf beiden Strassenseiten geführt werden. Statt zwei soll nur noch eine Strassenverengung die Tempo-30-Zone begrenzen. Die Strasse soll von 6 Meter auf 5,5 Meter leicht verengt werden. Von Strassenbaufachleuten wird die neue Lösung als vorteilhafter beurteilt. Der Gemeindevorstand folgt der Empfehlung. Die nötigen Landabtretungsmo-

dalitäten sollen ebenso wie die allfälligen Kostenaufteilungen im Verlauf der weiteren Projektarbeit festgelegt werden.

Neu-beziehungswise Umbau Mobilfunkanlagen Bergstation Lagalb auf 5G: Nach erfolgter Vorprüfung durch die kantonalen Instanzen erteilt der Gemeindevorstand auf Antrag der Baukommission die Bewilligung zur Umrüstung beziehungsweise Neuausrüstung der bestehenden Mobilfunk-Antennenanlage bei der Bergstation der Luftseilbahn Lagalb mit 5-G-Antennen der Firmen Swisscom und Sunrise. (ud)

Pontresina wird von 2020 bis 2024 Hauptsponsor des Engadin Skimarathon



Pontresina Der Gemeindevorstand von Pontresina hat in seiner Sitzung vom 30. Juli folgende Geschäfte behandelt:

Entwurf Sponsoringvertrag mit dem Engadin Skimarathon: Pontresina wird von 2020 bis 2024 ein Hauptsponsor des Engadin Skimarathon. Der Gemeindevorstand behandelte in erster Lesung den Entwurf für den Sponsoringvertrag. Neben dem Engagement der Gemeinde Pontresina mit Sach- und Barleistungen regelt er unter anderem auch die Verfügbarmachung der Event-Bereiche Dorf (Marathon-Village) und Cuntschet-Wiese. In einem nächsten Schritt sollen nun diverse Details geklärt und die Liste der geldwerten Sachleistungen komplettiert werden.

Steuererlassgesuch: Dem Entscheid der kantonalen Steuerverwaltung betreffend die Kantonssteuern folgend, lehnt der Gemeindevorstand ein Gesuch um Erlass der Gemeindesteuern für das Jahr 2018 ab. Eingereicht worden war das Gesuch vom regionalen Sozialdienst für eine Person, die von der Gemeinde bereits unterstützt wird. Begründet wird die Ablehnung mit der Gläubigergleichbehandlung.

Nachtragskredit zur Unterstützung von Opera St. Moritz 2019: Vom 27. Juni bis zum 6. Juli fand der Musik-



Teilnehmende des Engadin Skimarathons laufen bei Pontresina dem Ziel entgegen. Foto: Swiss-Image/Remy Steinegger

Event «Opera St. Moritz» im Hotel Maloja Palace statt; zum 20. und letzten Mal unter der Intendanz von Martin Grossmann (Uetikon). Trotz viel ehrenamtlicher Arbeit schliesst der Event mit einem Defizit in der Grössenordnung von 20000 Franken, das vom Veranstalter zu tragen ist. In Anerkennung von Martin Grossmanns 20-jährigem grossem Engagement zur Bereicherung des Oberengadiner Kulturangebots ist der

Pontresiner Gemeindevorstand bereit, zu zwei bereits geleisteten ordentlichen Beiträgen auch noch einen Nachtrag in Höhe von 2350 Franken zu leisten. Dies entspricht dem in den beiden letzten Jahren verwendeten Anteilsschlüssel unter den Gemeinden der Region, der jeweils angewandt wurde, um Finanzierungslücken zu schliessen, die durch den Wegfall der Veranstaltungsbeiträge der regionalen Tourismusorganisation

entstanden. Der Pontresiner Gemeindevorstand hofft auf die gleiche Haltung in den anderen Gemeinden.

Definition Zuständigkeit für das Betreuungsangebot «La Maisa Plus»: Mit den Sommerferien startete das neue Pontresiner Angebot zur ausserschulischen Kinderbetreuung in den Ferien und an Wochenenden. In der ersten, bis vor die Weihnachtsferien dauernden Angebotsperiode

war die Sommerferienzeit gut gebucht. Erarbeitet worden war das Angebot von einer Arbeitsgruppe unter der Ägide des Schulrates. Zur Führung wird nun eine «Kommission La Maisa Plus» geschaffen. Sie soll vom Schulrat zusammengestellt werden und aus drei bis fünf Personen bestehen. Die finanzielle Verantwortung liegt bei Gemeindevorstand Diana Costa als Schulfachvorsteherin. Geführt werden soll die Kommission vom jenem Schulratsmitglied, das für das während der Schulzeit laufende Betreuungsangebot «La Maisa» zuständig ist.

Auftragsvergabe Belagsarbeiten Sanierung und Umbau Chesa cumünela: Auf Antrag der Bauleitung vergibt der Gemeindevorstand den Auftrag für die neue Pflasterung des Vorplatzes der Chesa cumünela für 49 240,55 Franken an die Schlub AG Südbünden St. Moritz. Der Belag für die Zufahrt ab der Via da Mulin sowie die Schwellenanpassungen vor dem Feuerwehrlokal werden für 49 481,90 Franken ebenfalls an die Schlub AG vergeben.

Weil die «Chesa cumünela» nicht mehr als Gemeindehaus dient, soll sie umgetauft werden. Es sind verschiedene Vorschläge eingegangen, aus denen der Gemeindevorstand an einer nächsten Sitzung einen neuen Hausnamen auswählt. (ud)

Amtliche Anzeige Gemeinde Bever

Baupublikation

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Bauherr: PanGas AG
6252 Dagmarsellen
Bauprojekt: Neubau Gaslager
PanGas
Strasse: Via Charels Suot 20
Parzelle Nr.: 420
Nutzungszone: Gewerbe- und Wohnzone
Auflagefrist: 8. August 2019 bis 27. August 2019

Die Pläne liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen: Gemeinde Bever, Fuschigna 4, Postfach 18, 7502 Bever.

Bever, 7. August 2019

Im Auftrag der Baubehörde Bever
Gemeindeverwaltung Bever

Publicaziun ufficiala Vschinauncha da Zuoz

Dumanda da fabrica

Oget da fabrica: Chesa Davous Crasta B
Integrasiun nouva
fienstra da tet, lucarna
da tet vers nord
Zona: Zona d'abitier 2
Patruns da fabrica: Martin Dünki e Claudia
Bretschger Dünki,
8712 Stäfa
Auttur da proget: Salzmann Walter Sarl,
7524 Zuoz
Lö: Chaunt da Crusch,
parcella 1452

Ils plans sun exposts düraunt 20 dis in chancellaria cumünela. Objecziuns da character da dret public cunter quist proget sun dad inoltrer infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cusagl cumünel.

Zuoz, ils 8 avuost 2019

Cussagl cumünel da Zuoz

Amtliche Anzeige Gemeinde Zuoz

Baugesuch

Baubjekt: Chesa Davous Crasta B
Einbau neues Dachflächenfenster nördliche Dachlukarne
Zone: Wohnzone 2
Bauherrschaft: Martin Dünki und Claudia Bretschger Dünki, 8712 Stäfa
Projektverfasser: Salzmann Walter GmbH, 7524 Zuoz
Ortslage: Chaunt da Crusch, Parzelle 1452

Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Oeffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.

Zuoz, 8. August 2019

Gemeinderat Zuoz

Veranstaltungen

Vom Weg und Wirken des Karl Barth

Samedan Als Einführung in das Leben und Werk von Karl Barth, einem der weltweit bedeutendsten Theologen, im Rahmen des international gefeierten Karl-Barth-Jahres 2019 mit der Wanderausstellung «Schweizer! Ausländer! Hetzer! Friedestörer» (bis zum 28. August täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Samedan) versteht sich der Vortrag von Pfarrer Michael Landwehr am Sonntag, 11. August um 20.30

Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses Samedan. In einigen Skizzen soll versucht werden, das Beieinander von theologischer Konzentration und extensivster Weite im Werk Barths nachzudenken und dessen Aktualität zu erhellen, um plastisch erscheinen zu lassen, was Barth kurz vor seinem Tod in der knappen Formel zusammengefasst hat: «Gott für die Welt, Gott für den Menschen, der Himmel für die Erde». (Einges.)

Kulinarische Wanderung am Silser Seeufer

Sils Regionale Spezialitäten, kreative Silser Chefköche und die einzigartige Silser Seenlandschaft ergeben die Zutaten dieses kulinarischen Gaumenfeuerwerks! Auf einer leichten Wanderung am Ufer des Silsersees werden Sie an den schönsten Plätzen mit einem exklusiven Silser Gourmet-Menu verwöhnt. Am Sonntag, 11. August, können sich die Gäste kulinarisch verzaubern lassen, er-

lesene Weine geniessen und über Geschichten und Anekdoten von Silser Persönlichkeiten schmunzeln. Den krönenden Abschluss bilden köstliche Süssspeisen, begleitet von musikalischer Unterhaltung auf der Terrasse des Hotels Schweizerhof. (Einges.)

Teilnahme nur mit Reservation. Information und Vorverkauf, Hotel Edelweiss, T 081 838 42 42, info@hotel-edelweiss.ch, www.hotel-edelweiss.ch.

www.engadinerpost.ch

Engadiner Lesespass



Allegra Ladina

Wörterbuch Deutsch – Romanisch
(Puter/Vallader)
Jahr: 2018, 2. Auflage
Format: 105 x 165 mm, 88 Seiten
AutorIn: Angela Jann/Gion Tschärner
Illustrationen: Jürg Parli
ISBN: 978-3-9524798-3-4

Erhältlich im Schweizer Buchhandel.
Verlag Gammeter Media St. Moritz/Scuol, Tel. 081 837 90 90, info@gammetermedia.ch



Das Medienhaus der Engadiner



Die Generalagentur St. Moritz sucht: Schadenexperte/in

Die Mobiliar ist die persönlichste Versicherung der Schweiz. Die Generalagentur St. Moritz bietet nebst einer umfassenden Beratung in sämtlichen Versicherungs- und Vorsorgebereichen auch eine schnelle und unkomplizierte Schadenerledigung vor Ort.

Aufgaben

- Die Regulierung von Schadenfällen in sämtlichen Branchen, von der Anmeldung bis zur Zahlung des Falles, übernehmen Sie selbständig.
- Sie führen Gespräche und Verhandlungen mit Kunden und Schadenpartnern.
- Sie führen Schadenbesichtigungen vor Ort durch.

Anforderungen

- Sie verfügen über eine fundierte technische Ausbildung mit kaufmännischer Zusatzausbildung oder Sie haben eine kaufmännische Ausbildung mit einem grossen Verständnis für technische Zusammenhänge.
- Sie schätzen selbständiges Arbeiten und Entscheiden. Sie arbeiten gerne im Team und sind bereit, Verantwortung zu übernehmen.
- Zudem bringen Sie eine ausgeprägte Leistungsbereitschaft, ein Flair für Menschen und für die digitale Welt mit.

Pensum: 100%
Antritt: nach Vereinbarung
Arbeitsort: St. Moritz
Sprachanforderung: Deutsch und Italienisch

Wir bieten Ihnen einen anspruchsvollen, abwechslungsreichen Job in einem motivierten Team in dem Sie selbständig arbeiten können.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann möchten wir Sie gerne kennen lernen. Senden Sie uns Ihre Unterlagen oder rufen Sie einfach an.

Ihre Kontaktperson

Dumeng Clavuot, Generalagent
Plazza da Scoula 6
7500 St. Moritz
T 081 837 90 60
dumeng.clavuot@mobiliar.ch

Generalagentur St. Moritz
Dumeng Clavuot

mobiliar.ch/stmoritz

die Mobiliar

97772

PROGRAMM-ÜBERSICHT PROGRAMMA PROGRAM OVERVIEW

SWISS MOUNTAIN FILM FESTIVAL 12 – 17/8/2019

12 / 8 / 2019 – 21.00

LA FIN DA LA VAL L'È MIA LA FIN DAL MUND
Peter Frei | 2018 | Schweiz | 64 min

MANASLU - BERG DER SEELEN
Vorführung ausser Konkurrenz
Gerard Salmina | 2018
Deutschland | 100 min

13 / 8 / 2019 – 21.00

BERNINA EXPRESS PROMO-VIDEO

AARON DUROGATI - PLAYING WITH THE INVISIBLE
Matteo Vettorel, Damiano Levati | 2018 | Italien | 30 min

RITRATTI SONORI

Paolo Vinati | 2019 | Italien | 30 min

WILD LOVE

P. Autric, C. Yvergnaux, Z. Sottiaux, L. Georges, M. Laudet, Q. Camus | 2018 | Frankreich | 6 min

FINO ALLA FINE DELL'EVEREST

Davide Chiesa | 2018 | Italien | 52 min

LIV ALONG THE WAY

Anthony Bonello | 2017 | Kanada | 22 min

14 / 8 / 2019 – 21.00

FORGLEMMEGEI

Katarina Lundquist | 2019 | Dänemark | 17 min

ALIENTO

Ulises Fierro | 2018 | Mexiko | 17 min

HORS DE L'EAU

Simon Duong Van Huyen, Joël Durand, Thibault Leclercq, Valentin Lucas, Andrei Sitari | 2018 | Frankreich | 8 min

LA VATGA GRISCHUNA

Ruedi Bruderer | 2017 | Schweiz | 25 min

WALLMAPU

Ben Sturgulewski | 2019 | USA, Chile, Argentinien | 6 min

UNO STRANO PROCESSO

Marcel Barelli | 2018 | Schweiz | 10 min

THE ICE WATCHMEN

Fabio Olivotti | 2018 | Italien | 9 min

**WILD AUSTRIA - CREATED BY WATER
WHITE WATER, BLUE WATER**

Rita, Michael Schlamberger | 2018 | Österreich | 50 min

15 / 8 / 2019 – 21.00

DONNAFUGATA

Marrico Dell'Agnola | 2019 | Italien | 21 min

HORS PISTE

Léo Brunel, Loris Cavalier, Camille Jalabert, Oscar Malet | 2018 | Frankreich | 6 min

DREAM ROUTE

Federico Massa, Tommaso Brugin | 2018 | Italien | 30 min

CAMPOSANTO

Pablo Adiego Almudevar, María Victoria Gonzal | 2018
Spanien | 24 min

**WILD AUSTRIA - CREATED BY WATER
THE FLOW OF TIME**

Rita, Michael Schlamberger | 2018 | Österreich | 50 min

16 / 8 / 2019 – 21.00

IN THE STARLIGHT

Mathieu Le Lay | 2018 | Frankreich | 52 min

NAH AM RISS

Maya Lalive, Rolf Frey | 2019 | Schweiz | 29 min

BAYANDALAY - LORD OF THE TAIGA

A. E. Moral e P. V. Santos | 2018 | Spanien | 12 min

SE VIENE GIÙ, VIENE GIÙ

Bertilla Giossi | 2017 | Schweiz | 25 min

COMFORT ZONES

Stefan Morrocco | 2018 | Schottland | 12 min

MBUZI DUME

Claudio von Planta | 2018 | Deutschland | 15 min

17 / 8 / 2019 – 21.00

BERNINA EXPRESS PROMO-VIDEO

LE DELIZIE DEL PIEMONTE

L. Castella, A. Schäfer | 2019 | Deutschland | 24 min

THE DAWN WALL

Vorführung ausser Konkurrenz
J. Lowell, P. Mortimer | 2017
Usa, Österreich | 100 min

TICKETS & INFORMATIONEN BIGLIETTI & INFORMAZIONI TICKETS & INFORMATION

Eintritt
Entrata
Entrance

CHF 15.-

Ort
Location
Place

Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo Pontresina
Rondo - Centro Uffici Comunali e Congressi
Pontresina
Rondo - Municipal Building and Convention Centre
Pontresina

Informazioni
Informazioni
Information

pontresina@estm.ch

T +41 81 838 83 00

info@swissmountainfilmfestival.com



SWISS MOUNTAIN FILM FESTIVAL

12 – 17/8/2019

8. Internationales Bergfilmfestival
Kongress- und Kulturzentrum
Pontresina – Engadin

associazione
FESTIVAL
INTERNAZIONALE DEL
CINEMA

Pontresina
piz bernina engadin

Engadin

REGION MAJSA
REGION MAJSA
REGION MAJSA

REGION MAJSA
REGION MAJSA
REGION MAJSA



Todesanzeige

Mit grosser Trauer nehmen wir von unserem ehemaligen Chefarzt der Klinik Medizin Abschied.

Dr. med. Gian Emanuel Herold-Gansner

21. März 1939 – 29. Juli 2019

Wir behalten ihn stets in dankbarer Erinnerung und entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir wünschen ihnen Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit.

In stiller Trauer und grosser Dankbarkeit
Spital Oberengadin, Samedan



*Ciò che hai nel profondo del cuore,
non puoi perdere con la morte.*
«Goethe»

Todesanzeige

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben und treubesorgten marito, unserem papà, nonno und suocero

Martino Andrea Panella

7. März 1936 – 4. August 2019

Ganz plötzlich und unerwartet hat sein Herz zu schlagen aufgehört.

Traueradresse:
Paola Panella
Via Sur Crasta Pradè 40
7505 Celerina

Wir vermissen Dich sehr:
Paola Panella-Lutero
Simona, Athos e Elisa Panella-Dell'Agostino
Silvia Panella

Die Abdankung findet am Freitag, 9. August 2019 um 13.30 Uhr, in der katholischen Kirche St. Antonius in Celerina statt. Anschliessend begleiten wir unseren Verstorbenen zur letzten Ruhestätte auf den Friedhof San Gian.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Kinderkrebshilfe Schweiz, Florastrasse 14, 4600 Olten, Spendenkonto IBAN CH70 0900 0000 1225 5, Vermerk: Todesfall Martino A. Panella, 7505 Celerina.

Anna Maria Plouda-Steiger

14. September 1930 – 21. April 2019



*Ich wünsche dir einen Engel ... und sei er noch so klein,
er möge immer – mit und bei dir sein.*

*Ich wünsche dir einen Engel, direkt in deinem Herzen,
der es stets bewacht – bewacht vor bösen Schmerzen.
Ich wünsche dir einen Engel – direkt in deiner Stimme,
er möge immer dafür sorgen, dass dein Wort gewinne.
Ich wünsche dir einen Engel, der immer zu dir steht;
der auch in schlechten Zeiten – immer mit dir geht.
Ich wünsche dir einen Engel, der dir schenkt die Kraft,
dass an steilen Strassen du den Weg auch schaffst.
Ich wünsche dir einen Engel, der Sonne, Wind und Regen lenkt
und dir an jedem Tag sein fröhliches Lächeln schenkt.*

*Ich wünsche dir einen Engel – und sei er noch so klein,
er möge immer – mit und bei dir sein.*

* * *

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch, zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,
so, wie ich ihn im Leben hatte.

Wir sagen leise DANKE

- für die tröstenden Worte, Briefe und Mails
- für die schönen Blumen
- für eine liebevolle Umarmung
- für die wundervollen Zeichen der Freundschaft
- für die herzlichen Zuwendungen beim Abschied
- für die vielen grosszügigen Spenden

Ein besonderes DANKE an

- die langjährigen Hausärzte Dr. Rudolf und Lüzza Campell für die freundschaftliche und kompetente Betreuung
- die Teams der Spitex und Tecum für die liebevolle, fürsorgliche Pflege
- Herrn Pfarrer Dominik Bolt und Audrius Micka für die würdige Abschiedsfeier
- Pia Schwander, dem Organisten und dem Portugiesenchor für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes
- Familie Bott für die jahrzehntelange herzliche Freund- und Nachbarschaft
- alle Verwandten, Nachbarn und Freunde, welche Annis Leben mit ihren Begegnungen, Telefonaten und Besuchen so facettenreich und erfüllt gemacht haben
- alle, die Anni auf dem letzten Weg begleitet haben

Altstätten, im August 2019

Die Trauerfamilien

187052

Bezug der Patente für die Jagdsaison 2019

Graubünden Am Montag, 2. September, beginnt die diesjährige Jagdsaison. Schon heute fiebern die Bündner Jägerinnen und Jäger dieser Zeit entgegen und treffen die ersten Vorkehrungen. Mit Feldstecher und Fernrohr ausgerüstet, verbringen sie jede freie Minute im Jagdgebiet. Eifrig wird «gespiegelt», das Wild und seine Gewohnheiten beobachtet. Daneben gilt es, die Jagdutensilien, Lebensmittel und Getränke für den Transport in die Jagdunterkunft zusammenzutragen. Auch gilt abzuklären, ob die Steuern und die obligatorische Haftpflichtversicherung bezahlt wur-

den. Die wichtigsten Neuerungen in den Jagdbetriebsvorschriften sollten ebenso bekannt und die persönlichen Jagdwaffen eingeschossen sein. So ist der Treffsicherheitsnachweis obligatorisch und muss beim Lösen jeder Patentart vorgewiesen werden können. Bleibt die Frage, wo und wann die Jagdpatente bezogen werden können. Darauf gibt die Webseite des kantonalen Amtes für Jagd und Fischerei Auskunft. Zudem sind im Amtsblatt des Kantons Graubünden vom 7. August Orte, Daten und Zeiten des organisierten Patentverkaufs veröffentlicht. Im Bündner Naturmu-

seum können ab dem 16. August Patente bezogen werden. Am Schalter des Bündner Naturmuseums beziehungsweise bei der Wildhut können die Jagdpatente nach wie vor bar oder bargeldlos bezogen werden. Akzeptiert werden Debitkarten wie die MaestroCard oder die PostCard, bei denen der zu zahlende Betrag direkt und ohne Kommission vom jeweiligen Konto abgebucht wird. Auch mit Kreditkarten wie MasterCard oder Visa sowie Twint kann gemäss einer Mitteilung des Amtes für Jagd und Fischerei bezahlt werden. (pd)

Weitere Informationen: www.ajf.gr.ch

Veranstaltung

Abschlusskonzert des Klavierkurses

St. Moritz Morgen Freitag, 9. August, findet um 17.00 Uhr das Abschlusskonzert des Klavierkurses mit Michael Schneidt in der Chesa da Cultura statt. Zwölf Pianistinnen und Pianisten aus Japan im Alter von 14 bis 55 Jahren konnten in der letzten Woche ihr pianistisches Können unter kundiger Leitung von Michael Schneidt weiterentwickeln. Der Klavierkurs kam dank der Vermittlung von Sachiko Tanei und der Unterstützung ihrer Kinder Eri Tanei-Putz und Yuta Tanei zustande. Am Abschluss-

konzert sind nun die Früchte dieser Arbeit zu hören. Schneidt erhielt seine pianistische Ausbildung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater in seiner Geburtsstadt München. Später folgte die künstlerische Staatsprüfung und die Meisterklasse. Er ist Dozent für Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater in München und gibt Meisterkurse in ganz Europa, zum zweiten Mal auch in der Chesa da Cultura im St. Moritz. (Einges.)

www.cultura-stmoritz.ch

In Pontresina bebt es wieder

Pontresina Das Terratrembel feiert sein Comeback. Das verkünden die Organisatoren auf Facebook. Luigi Massé, einer der Veranstalter, teilte auf Anfrage mit, dass er und Mitglieder der Giuventüna Pontresina sich dazu entschieden hätten, die Veranstaltung neu zu organisieren. Mit Auftritten von Dodo, Müslüm und Stress lockte das Terratrembel jedes Jahr im Februar viele Leute ins Rondo. Aber auch einheimische Bands wie Cold Spirit hatten ihren

Platz im Programm. Doch nach 2016 war Schluss und ein wichtiger Anlass für die Engadiner Jugend ging verloren.

Dieses Jahr wollen es die Organisatoren klein halten. «Am letzten «Viva la Via» in Pontresina veranstalten wir das 19. Terratrembel. Da verkünden wir dann auch das Datum und einen Headliner für das 20. Terratrembel im nächsten Jahr», sagt Massé. Weitere Infos werden heute Abend auf den sozialen Medien bekannt gegeben. (lb)

Veranstaltung

Exkursion zu den Kraftwerks- und Bahnbauten am Berninapass

Berninapass Am Samstag, 10. August, führt das Engadiner Museum eine vom Architekten Conradin Clavuot geleitete Exkursion zu den Kraftwerks- und Bahnbauten von Nicolaus Hartmann junior durch. Auf der Wanderung von Ospizio Bernina nach Cavaglia werden neben den Bahnhöfen die Staumauer am Lago Bianco sowie die Kraftwerkszentralen

Palü und Cavaglia besichtigt. Die Kraftwerksanlagen im Puschlav sind wichtiger Teil der Bündner Infrastrukturbauten aus der Blütezeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Die Frage, wie solche Bauten, die in ihrer Grösse das Gewohnte oft bei Weitem übertrafen, harmonisch in die Landschaft eingebettet werden könnten, war zentrales

Thema der Architekten dieser Zeit. Hartmann junior bediente sich dabei oft regionaler Typologien, Analogien und Baudetails, welche er in gekonnter Art mit den funktionellen Anforderungen an den jeweiligen Bau verband. (Einges.)

Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis Freitag, 9. August, 12.00 Uhr, unter 081 833 43 33 oder info@museum-engadinai.ch



Engadiner Post

POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.

Vermisster tot geborgen

Polizeimeldung In Samedan ist am Montag ein seit Mitte Februar Vermisster tot aufgefunden worden. Der 42-jährige Ungar war mit einem Gleitschirm vom Corvatsch in die Val Roseg geflogen, um dort in einer Eisgrotte zu übernachten, wo er von einer Lawine überrascht worden. Am Tag nach dem Flug wurde er als vermisst gemeldet. Bei einer neuerlichen Suchaktion konnte der Leichnam des Vermissten am Montag von drei Rettern der SAC Sektion Bernina und der Rega geborgen werden. (kapo)

Am Albula blockiert

Polizeimeldung Ein für ein Schweizer Transportunternehmen als Fahrer tätiger, 34-jähriger rumänischer Staatsbürger beabsichtigte, mit einem Sattelmotofahrzeug von Tiefencastel her über den Albulapass nach St. Moritz zu gelangen. Trotz Missachtung des Anhängerverbots und der Überschreitung von Höchstbreite-, -höhe und -gewicht fuhr der Fahrer weiter, bis ihn in Preda ein technischer Defekt stoppte. Das Fahrzeug blockierte die Albulastrasse für Stunden. (kapo)

In den Tod gestürzt

Vicosoprano Eine 30-jährige Deutsche sowie ein 36-jähriger Deutscher wollten am Samstag die Fiamma besteigen. Nach ersten Erkenntnissen löste sich kurz vor 17.00 Uhr auf einer Höhe von rund 2400 Metern über Meer ein Felsstück, auf welchem sich die Frau befand. Der Mann wurde dabei vom Felsstück touchiert, während die Frau über 100 Meter in die Tiefe stürzte. Sie konnte nur noch tot geborgen werden. Der Mann wurde mit leichten Verletzungen nach Stampa geflogen und von dort mit einer Ambulanz nach Samedan transportiert. (kapo)

Brennessel in der Suppe, Sauerklee am Dessert

Fabrizio Zanetti verwendet täglich frische Kräuter in der Küche des Suvretta House. Bei einer Bergkräuterwanderung erzählt der Küchenchef des Hauses von seinem Lieblingsgericht, und warum er Heusuppe gar nicht toll findet.

LARISSA BASSIN

«Das hier ist Sauerklee, wir benutzen es vor allem für die Dekoration von Desserts. Es passt sehr gut zu Erdbeeren oder Rhabarber», sagt Fabrizio Zanetti, Küchenchef vom Hotel Suvretta House, während er sich bückt und ein Kleeblatt neben dem Wanderweg pflückt. Wenig später reist er die Blätter einer Schafgarbe ab. Auch diese werden in der Küche verwendet. Die Wachholderbeeren, die zu dieser Jahreszeit vereinzelt zu finden sind, benutzt der Koch für den hauseigenen Gin.

Die Bergkräuterwanderung stösst auf grosses Interesse. Rund 20 Hotelgäste, Einheimische und Feriengäste, welche aus München oder Basel angereist sind, begleiten Zanetti auf der Wanderung vom Hotel Suvretta House bis zur dazugehörigen Trutzhütte. Dabei wird nicht nur Fachwissen über Bergkräuter und Heilpflanzen ausgetauscht, sondern auch Kochtipps und No-Go's in der Küche besprochen.

Stundenlanges Kräutersammeln

Zanetti ist im Engadin aufgewachsen, hat hier die Lehre absolviert und sich in London und China weitergebildet. Er kennt die heimischen Bergkräuter bestens, vor allem auch, weil er in seiner Freizeit gerne wandert. In der Küche benutzt er viele frische Kräuter. «In die Vorspeisen, gerade in Salate, geben wir



Fabrizio Zanetti, Küchenchef im Hotel Suvretta House St. Moritz, sammelt gerne frische Bergkräuter und kreiert damit naturnahe Gerichte wie beispielsweise die Neun-Kräuter-Suppe. Fotos: z. Vfg./Larissa Bassin



meist Basilikum, Minze oder Petersilie hinzu. Ein Koch kann mehrere Stunden Sauerklee sammeln, bis er genügend hat, um alle Teller zu dekorieren», sagt Zanetti. Da auf 1800 Meter über Meer nicht genügend Kräuter wachsen, um eine solch grosse Menge an Gästen zu bekochen, wie es im Hotel Suvretta House der Fall ist, kauft das Hotel grössere Mengen an Kräutern ein. Die Kräuter aus dem eigenen Kräutergarten werden zur Dekoration verwendet.

Tipps und Tricks vom Profikoch

Für einen Küchenchef ist es nicht immer einfach, den Geschmack aller Gäste zu treffen. «Ein Kraut, das man entweder liebt oder hasst, ist Korian-

der. Da gibt es dann schon den einen oder anderen Gast, der sein Gericht ohne Koriander wünscht», sagt Zanetti. Zudem sei beim Kochen mit frischen Kräutern einiges zu beachten. «Bei einer Sauce oder Suppe sollte man die Kräuter erst am Schluss begeben, sonst verlieren sie den Geschmack oder das Gericht wird sogar bitter», empfiehlt Zanetti. So ist es auch bei der Lieblingssuppe vom erfahrenen Koch. «Bei der vietnamesischen Suppe Pho Bo kommt der Thaibasilikum und der Koriander am besten zur Geltung, wenn ich ihn am Schluss beibe.» Eine Heusuppe würde der Gastronom aber nie auf-tischen. «Das reizt mich überhaupt

nicht. Ich brauche Heu eher, wenn ich ein Lamm räuchere.»

Momentan liegt es laut dem Küchenchef im Trend, viele frische Zutaten, vor allem auch Kräuter, für die Gerichte zu benutzen. «Der Trend kommt aus der israelischen Küche, in der man Kräuter wie Minze oder Basilikum in einen Salat mischt. Das gibt dem Salat eine neue Frische», führt Fabrizio Zanetti aus.

Mit neuen Ideen wie der Beigabe von Bergkräutern in der eigenen Küche kommen die Gäste hungrig in der Trutzhütte an. Die aufgetischte Neun-Kräuter-Suppe ist im Nu ausgelöffelt und auch der Heidelbeerkuchen stösst auf allgemeine Begeisterung.

Anzeige

Uhren und Schmuck mit bis zu 80% Rabatt.

Alles muss weg - Uhren, Schmuck und Kunstgegenstände. Vom 29. Juni bis 21. September an der Via Serlas 24, St. Moritz. www.embassy.ch

LUZURY OUTLET

BY EMBASSY

WETTERLAGE

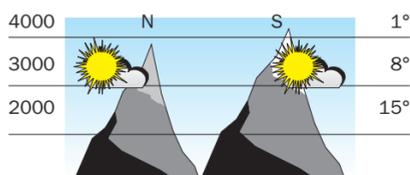
Die vorherrschende Südwest- bis Westströmung über dem Alpenraum gelangt unter Hochdruckeinfluss. Damit kommt es allgemein zu einer deutlichen Wetterberuhigung, da die herangeführte subtropisch warme Luftmasse stark abtrocknet und die Labilität deutlich zurückgeht.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Stabilisierung - Wetterbesserung! Bei einem freundlichen Mix aus Sonne und Wolken überwiegen heute die sonnigen Wetterphasen eindeutig. Zudem können sich mit der Tageserwärmung am Nachmittag nochmals ein paar grössere Haufenwolken ausbilden, Schauer oder Gewitter sind dabei aber kein Thema. Auch der morgige Freitag verwöhnt nochmals überall mit sehr schönem und sehr warmem Sommerwetter. Erst am Wochenende wird die Luft in Südbünden wiederum schwüler und labiler und damit schauer- und gewitteranfälliger.

BERGWETTER

Im Gegensatz zu den vergangenen Tagen zeigt sich das Bergwetter von seiner stabilen und prachtvollen Seite. Für ausgedehnte Wanderungen und Bergtouren herrschen ideale Wetter- und Temperaturbedingungen vor. Die Frostgrenze liegt bei 4000 Meter.



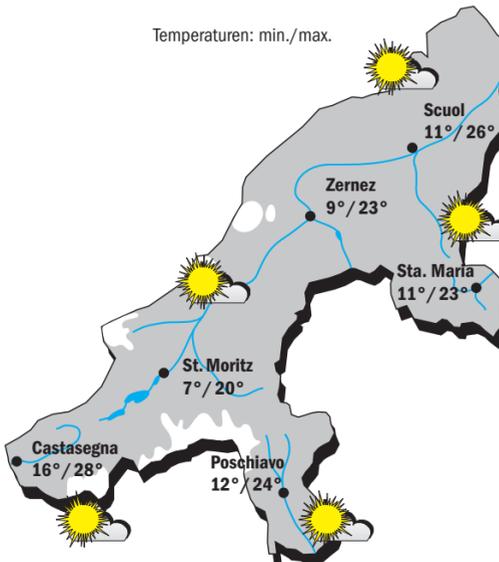
DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	10°	Sta. Maria (1390 m)	12°
Corvatsch (3315 m)	3°	Buffalora (1970 m)	7°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	10°	Vicosoprano (1067 m)	14°
Scuol (1286 m)	12°	Poschiamo/Robbia (1078 m)	14°
Motta Naluns (2142 m)	9°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
9 / 28	12 / 29	14 / 28

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
6 / 21	10 / 23	9 / 22

Anzeige

GRAND HOTEL KRONENHOF PONTRESINA *****



SPA & COCKTAIL NIGHT SUMMER EDITION

Lust auf entspannte Abendstimmung, coole Drinks, chilled Vibes & Wohlfühlzeit mit Freunden?

SAMSTAG, 10. AUGUST

EINTRITT ZU CHF 50 PRO PERSON.

T +41 81 830 30 30
info@kronenhof.com
www.kronenhof.com/nightspa